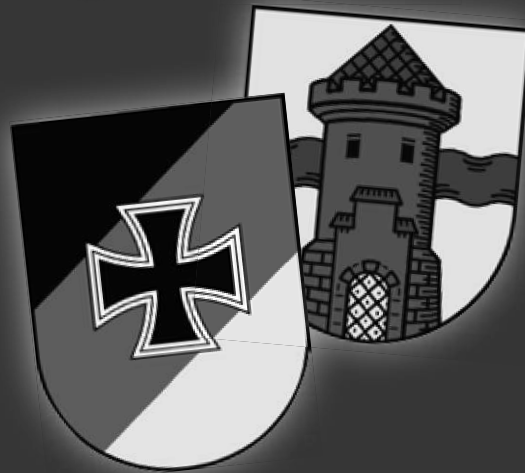


1962 **50** 2012  
**JAHRE**



**RESERVISTENKAMERADSCHAFT  
DELMENHORST**





## VORWORT

---

Ihnen liegt die Jubiläumsbroschüre der Reservistenkameradschaft Delmenhorst vor. Sie ist mit Eifer und Herzblut entstanden.

Wir sind überzeugt, dass es uns gelungen ist, das vielfältige Vereinsleben aus 50 Jahren lebendig und informativ darzustellen.

Wir danken allen, die am Zusammentragen von Bildern, Berichten und an der Gestaltung beteiligt waren.

Wir bedanken uns in besonderer Weise bei allen Persönlichkeiten, die in diesem Heft mit einem Grußwort ihre Verbundenheit zu uns, zu diesem Standort, zu dieser Stadt und dieser Region zum Ausdruck gebracht haben.

Wir danken allen Sponsoren, die sich mit einer Anzeige an dieser Festschrift beteiligt haben und uns einen Teil der finanziellen Last, die so eine Druckschrift mit sich bringt, abgenommen haben.

Es soll vor allem eine Würdigung all der Vereinsmitglieder, Kameradinnen und Kameraden sein, die sich treu und voller Aktivität zum Wohle dieses Vereines eingebracht haben.

Wir freuen uns, wenn diese Lektüre Ihr besonderes Interesse findet.

**Ihre Reservistenkameradschaft Delmenhorst**

**Solidarisch.  
Fair.  
Partnerschaftlich.  
Regional.**

AUS ÜBERZEUGUNG.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie von  
unserer genossen-  
schaftlichen Idee.

Unsere genossenschaftliche Überzeugung hilft uns jeden Tag dabei, Sie fair und partnerschaftlich zu unterstützen. Besuchen Sie uns oder gehen Sie online: [www.rvbdel.de](http://www.rvbdel.de)

**Raiffeisen-Volksbank  
Delmenhorst-Schierbrok eG**



## **Vorwort in der Jubiläumsbroschüre anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Reservistenkameradschaft Delmenhorst**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Namen der Stadt Delmenhorst gratuliere ich der Reservistenkameradschaft Delmenhorst sehr herzlich zum 50-jährigen Jubiläum.



Die Ortsgruppe im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. wurde 1962 gegründet – und das aus gutem Grund. Sie vereinen die aus der Bundeswehr ausgeschiedenen Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Wehrpflichtigen, die automatisch Reservisten sind.


Ein friedliches und freies Land kann nur mit Ihnen und Ihrer Verteidigungsbereitschaft gewährleistet werden. Die Reservistenkameradschaft engagiert sich auf freiwilliger und kameradschaftlicher Basis. Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Jeder ist willkommen.

Als Verein bilden die Delmenhorster Reservisten seit nunmehr einem halben Jahrhundert eine starke Säule in Delmenhorst. Sie sind mit dieser Stadt eng verbunden und setzen sich stets für einen regen Austausch und Kontakte ein. Dabei agieren sie als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft.

Neben militärischen und wehrpolitischen Themen stehen auch zahlreiche andere Aktivitäten für Jung und Alt auf dem Programm. Dazu gehören unter anderem Sportveranstaltungen wie Fußball und Leichtathletik, die Abnahme zum Erwerb des Deutschen Olympischen Sportabzeichens, Volkswandern, Kegeln, Schießen und vieles andere mehr. All dies fördert das Delmenhorster Vereinsleben.

Ich selbst bin Reserveoffizier und fühle mich daher mit der Delmenhorster Kameradschaft eng verbunden. Gerne unterstütze ich Ihre Arbeit, denn Ihr Wirken hat einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert. Für das uneigennützigste Engagement spreche ich der Kameradschaft meine Anerkennung und meinen Dank aus. Ich wünsche dem Verein und all seinen Mitgliedern alles Gute und hoffe, dass Sie weiterhin so aktiv sein werden.

**Ihr Patrick de La Lanne, Oberbürgermeister**



**ALICE GERKEN-KLAAS**

BÜRGERMEISTERIN  
GEMEINDE GANDERKESEE



### **Grußwort zum 50-jährigen Bestehen**

Liebe Mitglieder der Reservistenkameradschaft Delmenhorst,

die Arbeit in der Bundeswehr fordert ein Höchstmaß an Engagement von den Soldaten. Gerade auch bei den Auslandseinsätzen sind Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Kameradschaft zwingende Voraussetzung für den Erfolg der Truppe.

Diese besondere Verbundenheit und Kameradschaft setzt sich bei vielen Reservisten auch nach der aktiven Soldatenzeit fort. Sie führte zur Gründung der Reservistenkameradschaft Delmenhorst, in der auch zahlreiche Mitglieder aus der Gemeinde Ganderkesee organisiert sind.

Im Namen von Rat und Verwaltung der Gemeinde Ganderkesee gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zum 50-jährigen Bestehen der Reservistenkameradschaft. Ich wünsche Ihnen ein unterhaltsames Jubiläumfest und für die Zukunft weiterhin einen guten Zusammenhalt.

Mit besten Grüßen  
Ihre

**Alice Gerken-Klaas**  
Bürgermeisterin der Gemeinde Ganderkesee



**HARTMUT OETTEL**

VORSITZENDER DER RESERVISTEN-  
KAMERADSCHAFT DELMENHORST

## **Grußwort des Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Delmenhorst**

Die Reservistenkameradschaft Delmenhorst blickt zurück auf ihre 50-jährige Geschichte und ist zu recht stolz darauf. Zwei Jahre nach Gründung des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. haben sich interessierte Männer gefunden, diese Kameradschaft zu gründen. Damit hatte Delmenhorst als große Garnisonsstadt eine Interessenvertretung für Reservisten.

Wie immer bei solchen Gründungen war der Anfang bescheiden und schwer. Aber die Bundeswehr entließ Jahr für Jahr Soldaten, die als Wehrpflichtige oder Zeitsoldaten ihren Dienst geleistet hatten und in die zivile Gesellschaft zurückkehrten. Als ausgebildete Soldaten waren sie wertvolle Soldaten der Reserve, auf welche die Landesverteidigung zurückgreifen konnte.

Viele Reservisten haben eine Heimat gesucht. So kam es zur Gründung des Verbandes.

Die Basis des Verbandes bilden die regionalen Kameradschaften. Die Delmenhorster Kameradschaft hat eine sehr dynamische Entwicklung hinter sich. Stetig war die Kameradschaft bis zum Beginn des neuen Jahrhunderts auf 430 Mitglieder gewachsen.

Eine große Kameradschaft, die trotz bedauerlicher Mitgliederverluste in den letzten Jahren immer noch die mitgliederstärkste Kameradschaft in Niedersachsen ist.

Die fortlaufend tiefschürfenden Reformen der Bundeswehr sind auch am Verband der Reservisten nicht spurlos vorübergegangen. Eine Reduzierung zieht zwangsläufig einen verminderten Nachschub an jungen interessierten Reservisten nach sich.

Mitarbeit in einer Kameradschaft ist freiwillig.

Das veränderte Freizeitverhalten in unserer Gesellschaft bekommt auch der Reservistenverband und letztendlich unsere Reservistenkameradschaft deutlich zu spüren.

50 Jahre sind eine lange Zeit. Mit dieser Jubiläumsbroschüre erinnern wir an die vielen Aktivitäten unserer RK. Verbunden mit unserer eigenen Vereinsgeschichte möchten wir gleichzeitig einige wichtige geschichtliche Ereignisse in Erinnerung rufen.

Das verstärkt den Memory-Effekt.

Das Bild unserer Kameradschaft ist deshalb so farbig, weil neben den verschiedenen Dienstgraden der Teilstreitkräfte ebenso viele Kameraden aus unterschiedlichen Landesteilen der Bundesrepublik hier heimisch geworden sind. Dienst in den Delmenhorster Kasernen, berufliche oder private Gründe haben dazu geführt. Alle eint die heimatliche Verbundenheit mit dieser Stadt und zu dieser Region. Die Kameraden





wurden Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Sie engagieren sich in Sportvereinen, Schulen, Schützenvereinen, kommunaler Politik u.v.m. Es entstanden freundschaftliche Bindungen.

So erfüllt die Kameradschaft eine der wichtigsten Aufgaben, Bindeglied zwischen Bundeswehr und Öffentlichkeit zu sein.

So ist es uns ein besonderes Bedürfnis, an dieser Stelle all denjenigen zu danken, die unsere Arbeit unterstützt und begleitet haben. Allen voran den Dienststellen der am Standort befindlichen Bundeswehr-Einheiten. Denen von heute und gestern.

Wir bedanken uns bei den Oberbürgermeistern und ehemaligen Stadtdirektoren, den Ratsfrauen und –herren und allen Politikern, die unserem gesellschaftlichen Engagement Anerkennung gezollt haben. Besonders möchten wir dem jetzigen Oberbürgermeister der Stadt danken, der für unsere Jubiläumsveranstaltung die Schirmherrschaft übernommen hat. Als Hauptmann d.R. und gleichzeitig Mitglied unserer Kameradschaft ist das eine besondere Konstellation.

Dank sagen wir den örtlichen Presseorganen, die über unsere Arbeit wohlwollend berichtet haben.

Wir sagen Dank all den Vereinen, die uns freundschaftlich verbunden sind.

Und nicht zuletzt möchten wir uns für die Unterstützung des Kreis- und Landesverbandes des VdRBw e.V. bedanken, bei den Organisationsleitern, bei den ehemaligen VKK- und VBK- und den jetzigen Landesdienststellen mit ihrem Führungspersonal und den Fw für Reservisten. Und insbesondere bei all unseren engagierten Kameradinnen und Kameraden, ohne die das Geleistete nicht möglich gewesen wäre.

Die Anforderungen an die Bundeswehr und die Reservisten sind anspruchsvoller geworden.

Viele gesellschaftliche Gruppen sind gefordert. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren junge Kameradinnen und Kameraden gewinnen können, die im Sinne dieser gewachsenen Ansprüche bereit sind, in unserer Kameradschaft Verantwortung zu übernehmen, damit wir auch weiterhin anerkanntes Bindeglied bleiben können.

**Hartmut Oettel**  
Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Delmenhorst

**Grußwort des Generalinspektors der  
Bundeswehr zum 50-jährigen Bestehen der  
Reservistenkameradschaft Delmenhorst**

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Es ist mir eine besondere Freude, Ihnen anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Reservistenkameradschaft Delmenhorst von Herzen zu gratulieren.



Mit ihrem Gründungsdatum gehört Ihre Kameradschaft zu den frühen Beispielen in unserem Land, die zeigen, auf welche gesellschaftlich hoch relevante Weise Reservisten ihre Zeit, ihre Kreativität, ihr Wissen und ihr Können für die Bundeswehr zur Verfügung stellen. Der rapide Anstieg der Mitgliederzahlen kurz nach Gründung ihrer Reservistenkameradschaft und die Tatsache, dass sie sich bis heute die stärkste Vereinigung in Niedersachsen nennen darf, zeigt die hohe Qualität Ihrer über Jahrzehnte geleisteten Arbeit. Dies ist ein Grund stolz zu sein. Es ist ein Grund zum Feiern.

Mit der freiwilligen Reservistenarbeit und Ihrem persönlichen Engagement in der Reservistenkameradschaft bekennen Sie sich zur Bundeswehr und der Verteidigung unseres Landes. Die Bundeswehr ist auf Ihren Dienst in Uniform, ob in der Heimat oder im Einsatz, angewiesen und wird es auch in Zukunft sein. Zudem leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Verankerung der Bundeswehr in unserer Gesellschaft, indem Sie als Botschafter unserer Bundeswehr auftreten und als Multiplikatoren für eine verantwortungsvolle und solide Sicherheits- und Verteidigungspolitik werben. Für diese vielfältigen Aufgaben und Funktionen gebührt Ihnen allen unsere besondere Anerkennung und Wertschätzung.

Mit der Freiwilligenarmee und den neuen Streitkräftestrukturen kommen auf die Reservisten neue und erweiterte Herausforderungen zu. Ich bin sicher, Ihre Reservistenkameradschaft wird sich diesen mit Zuversicht und Tatkraft stellen und versuchen, die gewachsene Schlagkraft unter den künftigen Bedingungen weiter zu stärken. Für Ihre Jubiläumsfeiern wünsche ich Ihnen alles Gute und schöne Stunden im Kreis Ihrer Kameraden. Für Ihr weiteres Wirken wünsche ich viel Erfolg und viel Freude am Dienst für unser Land.

Ihr





---

## KLAUS-DIETER BETZ

STANDORTSÄLTESTER  
STO DELMENHORST



### Grüßwort zum 50-jährigen Bestehen

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,  
„Eine Bundeswehr – eine Reserve – ein Verband“ mit dieser Aussage des parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium der Verteidigung, Christian Schmidt, bei der Bundesdelegiertenversammlung des VdRBw e.V. im vergangenen Jahr wurde in treffender Weise die Verbundenheit der Streitkräfte zu ihren Reservisten sowie die Hochachtung vor Ihrer Verbandstätigkeit für die Bundeswehr zum Ausdruck gebracht.

Seit nunmehr fünf Jahrzehnten leisten Sie mit Ihrer Kameradschaft die uneigennützig und freiwillige Basisarbeit unter Schirmherrschaft des VdRBw e.V. zur lebenslangen Betreuung der Reservisten dieses Standortes sowie als einer der beständigen Mittler für die Bundeswehr in dieser Region. Seit vielen Jahren sind Sie u.a. ein fester Bestandteil der regionalen Vereinslandschaft und tragen so wesentlich zu den sehr guten Beziehungen zwischen den Soldatinnen und Soldaten des Standortes und ihrer Garnisonsstadt bei. Hierfür gebührt allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Reservistenkameradschaft Delmenhorst mein besonderer Dank und meine Anerkennung.

In dieser langen Zeit haben Sie bereits viele Strukturänderungen der Streitkräfte mit verfolgt, jedoch war keine dieser – abgesehen von den Auswirkungen der deutschen Einheit – so tiefgreifend wie die, die mit den im Jahr 2011 getroffenen Entscheidungen zur Neuausrichtung der Bundeswehr einhergehen werden. Mit dem Aussetzen der allgemeinen Wehrpflicht und der konsequenten, strukturellen Einsatzausrichtung der Streitkräfte hat die Rolle der Reservisten wesentlich an Bedeutung gewonnen. Neben der Personalerfüllung und – verstärkung als Sicherheitsvorsorge Deutschlands sowie der Mittlerfunktion für die Bundeswehr in der Gesellschaft wird zunehmend auch die Aufgabe des Heimatschutzes in den Fokus der Reserve rücken und durch diese auszufüllen sein.

Die hierzu erarbeitete „Konzeption der Reserve der Bundeswehr (KdR)“ ist grundsätzlich gebilligt und beinhaltet mit der Truppenreserve, einer Territorialen und Allgemeinen Reserve ein aus drei Säulen bestehendes Modell. In diesem Rahmen werden der VdRBw e.V. sowie seine Standortkameradschaften vor allem in der Betreuung und Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden der Allgemeinen Reserve gefordert



sein. Darüber hinaus gilt es mehr denn je diese Reservisten für die Mittlerrolle zwischen Bundeswehr und Gesellschaft zu gewinnen und für diese Tätigkeit vor allem in sicherheitspolitischen Fragen weiterzubilden.

Damit ist quasi das Feld für ihre zukünftige Arbeit bestellt und ich bin mir sicher, dass sie sich dieser Aufgabenstellung so engagiert wie bisher stellen werden. Dabei werden sie seitens der Bundeswehr vor allem durch die Streitkräftebasis und ihre territorialen Kommandobehörden unterstützt. Darüber hinaus können sie sich aber auch der bewährten Unterstützung der Soldatinnen und Soldaten des Standortes Delmenhorst gewiss sein.

Ich wünsche der Reservistenkameradschaft Delmenhorst und ihren Mitgliedern auch für die Zukunft viel Erfolg sowie gutes Gelingen für den Übergang in die neue Struktur und gratuliere herzlich zum fünfzigjährigen Jubiläum.

*Auf weiterhin gute Zusammenarbeit*  
*Ihr Klaus-D. Pelt*

ANZEIGE

*Wir können vieles für Sie tun!*

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service für alle Fabrikate
- Jahreswagen
- Unfallinstandsetzung
- EU-Fahrzeuge aller Marken
- Teile und Zubehör
- Individuelle Werkstattangebote
- Günstige Werkstattdienstleistungen

Ausgezeichnet  
**TÜV**  
ZERTIFIKAT  
WERKSTATT-TEST

 **RENAULT** **AUTOHAUS Sander**  **DACIA**  
Renault Vertragswerkstatt und Dacia-Service

Hauptstraße 27 · 27809 Lemwerder-Altenesch  
Telefon (04 21) 94 96 30 · Telefax (04 21) 94 96 320  
E-Mail: [autohaus-sander@web.de](mailto:autohaus-sander@web.de) · [www.renault-sander.de](http://www.renault-sander.de)

## ANGELIKA BRUNKHORST

MITGLIED DES  
DEUTSCHEN BUNDESTAGES



Als ich gebeten wurde ein Grußwort anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Reservistenkameradschaft Delmenhorst zu schreiben, habe ich sofort mit großer Freude zugestimmt. Zum einen weil ich selbst aktive Reservistin bin, zum anderen weil mich dieser militärische Teil meines Lebens mit dem Standort Delmenhorst eng verbindet. Beides sind auch die Grundpfeiler dieser Reservistenkameradschaft. Das Soldatische und die Verbindung zur Region Delmenhorst sowie die Einbindung in das soziale Gefüge dieser Stadt und Region. Es ist eine bemerkenswerte Leistung, eine Kameradschaft über

50 Jahre mit viel Engagement lebendig zu erhalten und damit auch einen entscheidenden Beitrag zu leisten, die Verankerung der Bundeswehr in der Gesellschaft zu stärken.

Als die Kameradschaft 1962 gegründet wurde, sah die Welt für die Bundeswehr und die Reservisten völlig anders aus als heute. Auch die Tätigkeiten und Aufgaben der Soldaten haben sich in mancher Hinsicht sehr verändert. Aber unabhängig davon wie sich die Lage und die Bundeswehr verändert hat oder noch verändern wird, Reservisten spielen heute und zukünftig eine noch wichtigere Rolle als in den letzten 50 Jahren.

Gerade für eine Freiwilligenarmee hat die aktive Einbindung ihrer Reservisten und die Funktion der Reservisten als Scharnier und Bindeglied zur Gesellschaft eine sehr hohe Bedeutung, da wir sowohl die einzige militärische Personalreserve als auch Fürsprecher und Multiplikatoren für die Bundeswehr in der Gesellschaft sind. Mit der neuen Konzeption der Reserve ist der Grundstein gelegt, dies jetzt seitens der Bundeswehr besser und aktiver als früher zu tun. Die praktische Umsetzung dieser Konzeption werden wir als Reservisten daher aufmerksam, konstruktiv und aktiv begleiten, damit man in 50 Jahren das 100-jährige Bestehen dieser Kameradschaft feiern kann.

Der Reservistenkameradschaft mit ihrem freiwilligen Engagement ist es zu verdanken, dass all jenen, die hier in Delmenhorst aus der Bundeswehr ausscheiden, weiterhin kollegiale Verbundenheit und Freundschaft zuteil werden kann. Ihnen ist es darüber hinaus hoch anzurechnen, über ihre vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Öffentlichkeit wirksam auf die Leistungen der Reservisten aufmerksam zu machen und die Bundeswehr in das Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu rücken.

Sie können gewiss sein, dass ich als Reservistin mich gleichsam als treue Beauftragte verstehe, die Interessen der Bundeswehr und der Reservisten weiter zu tragen. Der Reservistenverband Delmenhorst beeindruckt mit seinem reichen Vereinsleben und den damit verbundenen vielfältigen Aktivitäten. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



**Angelika Brunkhorst**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

ANZEIGE

Wir gratulieren der  
Reservistenkameradschaft Delmenhorst  
herzlich zum Jubiläum  
und freuen uns auf weiterhin gute  
Zusammenarbeit.

**Ihr Lieferant für Weingenuss und  
Lebensfreude.**

Weingut Frey  
Inh. Jürgen Frey  
Hauptstr. 2  
55595 Sommerloch / Nahe

Tel. 0 67 06 – 2 88  
[www.frey-persoendlich.de](http://www.frey-persoendlich.de)  
[wein@frey-persoendlich.de](mailto:wein@frey-persoendlich.de)



AUS TRADITION GANZ PERSÖNLICH

---

**MANFRED SCHREIBER**  
OBERSTLEUTNANT DER RESERVE



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

die Reservistenkameradschaft Delmenhorst (DEL) feiert ihren 50. Geburtstag!

Dieses Jubiläum bietet eine gute Gelegenheit eine „Bestandsaufnahme“ des Engagements der Reservistenkameradschaft (RK) DEL durchzuführen.

Sich als Reservist über die gesetzlichen Pflichten hinaus für Bundeswehr (Bw) und Gesellschaft einzubringen, bedeutet ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement! Dabei leistet der Reservistenverband einen unschätzbaren Beitrag für die Akzeptanz der Bw. Er gewinnt Reservisten als kompetente und glaubwürdige Mittler für die Streitkräfte im zivilen Umfeld der Gesellschaft.

Die RK DEL genießt im öffentlichen Leben Ihrer Region eine hohe Wertschätzung. Sie ist Teil des gesellschaftlichen Lebens und sie ist zur Stelle, wenn es gilt, sich als aktive Gemeinschaft in Ihrer Heimat einzubringen!

Dabei kommt auf die Reservisten eine weitere wichtige Rolle zu. In einer auch sicherheitspolitisch immer komplexer werdenden Welt brauchen wir, mehr denn je, Multiplikatoren, um unsere Gesellschaft über die Herausforderungen im Bereich der Sicherheit und den Beitrag der Bw zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Zukünftig kann auch in DEL ohne die Reservisten weder die Verbundenheit der Gesellschaft mit ihren Streitkräften, die vor ihrem grundlegenden, militärischen Wandel stehen, noch die dringend nötige Diskussion sicherheitspolitischer Fragen in einer breiteren Öffentlichkeit geführt werden. Diese herausfordernde Aufgabe wird von den Reservisten der RK DEL vorbildlich geleistet!

Die RK DEL ist die mitgliederstärkste RK der Landesgruppe Niedersachsen. Sie genießt nicht nur hohes Ansehen innerhalb des Reservistenverbandes; sie wird als eine der wenigen RK in Niedersachsen durch die aktive Truppe in außergewöhnlicher Form unterstützt - sie unterhält seit 1993 ihr RK-Heim in der Fw-Lilienthal-Kaserne. Damit genießt sie hohes Vertrauen seitens der Bw und kann die besonderen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Verbandsarbeit nutzen. All' die vielen Pokale, Teller, Erinnerungen und Bilder, die im RK-Heim liebevoll gehegt und gepflegt werden, zeu-



gen von der Begeisterung der Mitglieder für ihre Kameradschaft und gleichzeitig von Überzeugung, dass es sich lohnt hat, sich für die Pflege der Kameradschaft und die freiheitliche Grundordnung unserer Bundesrepublik Deutschland zu engagieren.

Die hohe Mitgliederzahl hat die Vorstände der RK immer wieder dazu veranlasst, ein eigenes Mitteilungsblatt zu entwerfen, um die Kameraden und Interessierte auf dem Laufenden zu halten. Seit 1975 erscheint dieser Rundbrief bis heute, um die Mitglieder „hautnah“ zu informieren. Auch dies ist nahezu einzigartig im Vergleich zu anderen Kameradschaften.

Die RK hat es in ihrer langjährigen Geschichte auch verstanden, „die Feste zu feiern, wie sie fallen“. Ganz besonders ist - nicht nur vielen Mitgliedern - der über viele Jahre durchgeführte Reservistenball in guter Erinnerung. Er sollte den Austausch zum gesellschaftlichen Leben aus Vereinen und Politik unterstützen und den Schulterchluss mit der Bundeswehr verdeutlichen.

Fazit, die RK Delmenhorst ist ein Eckpfeiler der Bewältigung vielfältiger Herausforderungen der freiwilligen, beorderungsunabhängigen Reservistenarbeit in der KrG Ahlhorn! Im Namen des Vorstandes der Landesgruppe Niedersachsen danke ich den Mitgliedern der RK Delmenhorst für ihr jahrzehntelanges Engagement und freue mich auf eine weitere, konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie alle mit kameradschaftlichem Gruß

Ihr Landesvorsitzender

Manfred Schreiber  
Oberstleutnant der Reserve



## **Grußworte des Vorsitzenden der Kreisgruppe Ahlhorn**

**Liebe Kameradinnen, Kameraden, Förderer und Freunde der Reservistenkameradschaft Delmenhorst !**

„50“-Jahre RK-Delmenhorst - ein halbes Jahrhundert - herzlichen Glückwunsch von mir persönlich und dem gesamten Kreisvorstand !!!!!

### **Bisher:**

In diesen letzten 50 Jahren hat die Welt sich grundlegend verändert und auch wir Reservisten mußten uns diesen gestellten Gegebenheiten permanent anpassen. Viele Reservisten reden noch von der

„guten alten Zeit - damals“. Das ist meiner Meinung nach auch in Ordnung, denn aus dieser Zeit stammt unser Zusammenhalt und unser Einsatz im Verband der Reservisten.

### **Aktueller Status:**

Seitdem Deutschland auch in Auslandseinsätzen eingebunden ist, gab es für die Reservisten und den Verband die ersten, großen Veränderungen. Nach „Abschaffung der Wehrpflicht“, und der jetzt laufenden Bundeswehrreform, wird es für uns eine andere Art der Positionierung geben.

### **Neu:**

Im Rahmen der neuen „KdR“ = Konzeption der Reservisten v. 11.11.2011 und der Bewertung der Konzeption aus Sicht des VdRBw, gibt es für uns bessere Hinweise auf Auslegung und Umsetzung der Konzeption. Ich möchte mich nicht in Details verlieren, nur soviel: Es wird für uns Reservisten, gleichgültig welcher Status, zukünftig deutlich schwieriger werden, die an uns gestellten Forderungen / Erwartungen zu erfüllen. Viele der dafür notwendigen Voraussetzungen befinden sich noch in der Planungsphase bzw. sind nur in „Überschriften“ vorhanden.

### **Ausblick:**

- Wir Reservisten sind gespannt, was uns die Zukunft bringt und wie die Einbindung erfolgt
- Wir Reservisten sind bereit, an dieser Zukunft positiv mitzuarbeiten und diese zu gestalten
- Wir Reservisten werden unseren Anteil an der gemeinsamen Aufgabe einbringen; denn:

„Wer nicht mit der Zeit geht - geht mit der Zeit“ !

### **Fazit:**

Ich wünsche der RK-Delmenhorst für die zukünftige Arbeit gutes Gelingen und dem Vorstand viel Fortune bei der sicherlich nicht einfachen Aufgabe - aber: Gemeinsam schaffen wir es !

**Peter Schröbel - Vorsitzender Kreisgruppe Ahlhorn**



**OLIGMÜLLER**

OBERSTLEUTNANT UND STABSOFFIZIER  
FÜR RESERVISTENANGELEGENHEITEN

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser, meine Kameradinnen und Kameraden!**

Seit über einem halben Jahrhundert steht der Reservistenverband an der Seite der Bundeswehr. Die Reservisten und Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich als Mittler in der Gesellschaft für die Belange der Streitkräfte besonders in Zeiten bewaffneter Auseinandersetzungen außerhalb Deutschlands. Sicherheitspolitische Arbeit, Förderung militärischer Fähigkeiten, regionale Initiativen zum Schutz der Heimat und Betreuung von Reservisten sind nur einige Felder der erfolgreichen Arbeit des Verbandes.



Nach der Bekanntgabe der neuen verteidigungspolitischen Richtlinien von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière sowie der neuen „Konzeption der Reserve“ (KdR) wird sich der Verband der Reservisten mehr denn je aktiv bei der Neuausrichtung der Bundeswehr einbringen. Dazu sagte der ehemalige Präsident des Reservistenverbandes Gerd Höfer: „Die Rolle der Reservisten und des Verbandes ist gestärkt worden. Wir kennen jetzt die linke und die rechte Grenze, die der Minister beschrieben hat. Innerhalb dieser Grenzen wollen wir die uns zugedachte Rolle mit Leben erfüllen. Konkret sind das die Bereiche: Betreuung, Ausbildung, Nachwuchsgewinnung, Schutz der Heimat.“

Bereits im Vorfeld hatte sich der Verband aktiv in die Konzeption der Neuausrichtung der Bundeswehr einbringen können. Mit seinem Motto „Tu was für Dein Land“ und seinen konzeptionellen Eckpunkten zur Neuausrichtung des Reservistenverbandes hatte er sich bereits für die Zukunft der Bundeswehr und der Reserve aufgestellt.

Erst die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit den Beauftragten für Reservistenangelegenheiten der Organisationsbereiche, mit den Kommandeuren und Verantwortlichen der Landeskommandos für die Reservistenarbeit sowie den Standortältesten und Ansprechpartnern in den jeweiligen Standorten, ist der Garant für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Diese positive Zusammenarbeit wird am Standort Delmenhorst nutzbringend für Reservisten und die Bundeswehr praktiziert. Reservistenkameradschaft Delmenhorst und Bundeswehr am Standort Delmenhorst - das ist eine Erfolgsgeschichte. Die Reservistenkameradschaft Delmenhorst darf stolz darauf sein, 50 Jahre für ihre Mitglieder da zu sein und 50 Jahre als Mittler zu dienen.

Dazu beglückwünscht das Landeskommmando Niedersachsen die Reservistenkameradschaft Delmenhorst und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

**Mit kameradschaftlichen Grüßen**

**Oligmüller, Oberstleutnant und Stabsoffizier für Reservistenangelegenheiten**



## PAUL ZBINDEN

EHEMALIGER VIZEGEMEINDEPRÄSIDENT  
STEFFISBURG



### Zeichen der Wertschätzung und Freundschaft

24. April 1997, 11 Uhr Ecke Aubrücke/Bahnhofstrasse: Baumpflanzaktion Deutscher Gäste. Mit dieser Meldung begann der offizielle Kontakt zwischen der Reservistenkameradschaft Delmenhorst und der Gemeinde Steffisburg.

Die Mitglieder der RK DEL bestritten bereits zum x-ten Mal den Schweizerischen Zweitagemarsch in Bern, respektive nach seiner Verlegung dann in Belp. Unterkunft bezogen die Reservisten im tollen Panorama-Pfadfinderheim auf dem Hartlisberg in Steffisburg. Von gut unterrichteter Stelle war zu vernehmen, dass die Lokalitäten auch bestens für Fe-

ste geeignet waren und diese jeweils auch entsprechend ausgiebig genutzt wurden.

Ein Jahr später wurde im Gemeinderat Steffisburg bekannt, dass die RK DEL bereits zum 25. Mal am Marsch teilgenommen hat und zum Zeichen der guten Beziehung zur Gemeinde und Bevölkerung jeweils einen Baum spenden und pflanzen möchte. Einige Ratsmitglieder nahmen spontan teil und freuten sich auch nach dem Apéro auf den Ausklang bei Musik und Norddeutschen Spezialitäten in der wunderbar gelegenen Unterkunft. Dabei wurde bei vielen Gesprächen interessantes von der Heimat ausgetauscht. Gegenseitiges Interesse wurde geweckt!

Auf Einladung der RK DEL besuchte eine Delegation des Gemeinderates im Jahr 2005 Delmenhorst und seine Umgebung. Nebst den freundschaftlichen Anlässen mit den Mitgliedern der RK DEL gab es einen Empfang im Rathaus und ein hochinteressantes Programm mit Besichtigungen von Hafenanlagen, Wattenmeer und sogar einem Besuch von Helgoland, und dies bei sehr ruhiger See!

Inzwischen haben sich Freundschaften auf privater Basis gebildet und mit gegenseitigen Besuchen viele schöne Erlebnisse, Ausflüge, Wanderungen und sogar anstrengenden Bergtouren verwirklichen lassen.

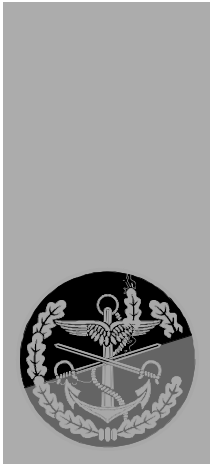
Das Delmenhorster-Wäldchen hat sich laufend vergrössert und wurde zudem mit einer von der RK DEL geschenkten Ruhebank ergänzt. Auch konnten verschiedene kleine Geschenke zwischen den Regierungen der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Steffisburg die gute Verbindung dokumentieren.

Seit einigen Jahren verstärken auch Freunde aus Steffisburg die Marschgruppe der RK DEL am Zweitagemarsch in der Schweiz. Es wäre schön, wenn auch diese Tradition weitergeführt werden könnte.

Die Steffisburger Freunde gratulieren der RK DEL herzlich zum 50-Jahr Jubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Wir hoffen, dass die schöne Kameradschaft Delmenhorst – Steffisburg weiter bestehen bleibt und noch viele gemeinsame Aktivitäten und Kontakte realisiert werden.

Paul Zbinden  
ehemaliger Vizegemeindepäsident Steffisburg



Deutscher  
**BundeswehrVerband**

**Seit 1956 die Interessenvertretung aller Soldaten**

Truppenkameradschaft Stab/Stabskompanie Logistikbrigade 1  
Truppenkameradschaft Logistikbataillon 161  
Truppenkameradschaft Transportbataillon 165  
Truppenkameradschaft Sanitätszentrum Delmenhorst  
Kameradschaft Ehemalige, Ruheständler und Hinterbliebene (KERH) Delmenhorst  
unter dem Dach der Standortkameradschaft (StOKa) Delmenhorst

Die überparteiliche und finanziell unabhängige Spitzenorganisation der Soldatinnen und Soldaten. Sie bietet neben dem Einsatz für deren Interessen gegenüber dem Dienstherrn:

- Beratung und Hilfe in Notlagen,
- Kostenloser Rechtsschutz, Rechtsberatung auch in nicht dienstlichen Angelegenheiten,
- Angebote zur Risikovorsorge.

Die Ansprechpartner der Truppenkameradschaften entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Erreichbarkeit KERH: Hptm a.D. Udo Barnekow, Tel. 04221 88898  
Erreichbarkeit StOKa: Oberstlt Harald Mauritz, Tel. 04221 92180 2020

**Wir sind für  
unsere  
Mitglieder da!**

## Wir schließen uns zusammen.

Aus Copy Color und Digiprint wird Aprimus Werbecenter.

**Copy  
Color**

Zentrum  
für digitale  
Dienstleistung

*Ihr Copy Shop*

**digiprint**  
company

*Ihre fullservice-  
Werbeagentur*

Ab Juli 2012 befinden sich Copyshop und Werbeagentur in einem Gebäude unter neuem Namen.

Das bedeutet für Sie:

- **Fachkompetenz in allen Bereichen**
- **Kurze Produktionswege**
- **Noch mehr Möglichkeiten wie z.B. Kfz-Vollfolierung**

**aprimus**  
W E R B E C E N T E R

Grafik-Design

Digitaldruck

Offsetdruck

Siebdruck

Folierung

Kreative Gestaltung

Großlamination

Außenwerbung

Copyshop

Lasergravuren

Stempel

Textilbedruckung

## LEISTUNGSMÄRSCHE / VOLKSLÄUFE / WINTERWANDERUNGEN

Ende der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts kamen im gesamten Bundesgebiet die Volkssportveranstaltungen auf, die vom Frühjahr bis in den Herbst hinein durchgeführt wurden. Darunter fiel das Laufen, Gehen, Marschieren und Wandern. Sie erfreuten sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit. Allein im Niedersächsischen Volkssportkalender standen jedes Jahr Hunderte von Veranstaltungen, so dass man an jedem Wochenende an irgendeiner Veranstaltung hätte teilnehmen können. In der Reservistenkameradschaft Delmenhorst bildeten sich Marsch-/Lauf-/Gehergruppen heraus, die bei Mannschaftswettbewerben sehr beachtliche Erfolge erzielten.

Dabei waren so herausfordernde Veranstaltungen wie 42-km-Marsch Bückeburg, 25-km-Deisterkamm-Lauf, 35-km-Hermanns-Lauf im Teutoburger Wald, 30-km-Lauf um das Steinhuder Meer und viele mehr.



*Leistungsmarsch in Bückeburg 1970  
W. Kolacny, K. Müller*



*...und bei der Rast. Karl Müller, Manfred Aselage  
(RK Vorsitzender von 1969 bis 1972)  
und Werner Kolacny (v.li.)*

### **Vier-Tage-Marsch in Nijmegen/Niederlande. 50 km/Tag**

Dieser stellt insbesondere für Militärmannschaften bis heute eine besondere Herausforderung dar. Da durften die Delmenhorster Reservisten natürlich nicht fehlen. Nur mit großer körperlicher Fitness kann dieser anspruchsvolle Marsch unbeschadet bewältigt werden.

Ähnlich gelagert, wenn auch nicht ganz so anspruchsvoll, waren die Teilnahmen an den Ardennenmärschen in Belgien über 2 Tage mit 30 km/Tag. Diese Veranstaltungen sollen an die Schlacht in den Ardennen im 2. Weltkrieg erinnern und mahnen. Zur Vervollständigung sei noch der Marsch in Luxemburg über 2 Tage genannt.

Kamerad Karl Müller rief im Jahr 1974 die Volkswinterwanderungen ins Leben, die an fünf Sonntagen im Abstand von 14 Tagen jeweils in den Monaten Januar, Februar und März durchgeführt wurden. Die Streckenlänge betrug zehn bis 11 Kilometer.



Als Lohn winkte in den Anfangsjahren der „Siebenmeilenstiefel“ in Bronze, Silber und Gold, ein vier Zentimeter langer massiver Schuh aus Metall an einer Kordel. Begonnen mit 75 Teilnehmern, war die Zahl 1976 bereits auf 600 Teilnehmer angestiegen.

Der Höhepunkt wurde 1982 mit 1300 Teilnehmern erreicht.

Heute müssen wir uns mit viel weniger Wanderern begnügen. Viele gleich gelagerte Veranstaltungen haben uns Potential gekostet.

## MILITÄRPATROUILLEN UND -WETTKÄMPFE



Die militärische Weiterbildung war immer Kern unserer Aufgaben.

Als besondere Herausforderung haben die Kameraden immer die Teilnahme an Militärpatrouillen empfunden. Hier wurden militärisches Wissen und körperliche Leistungsfähigkeit abverlangt. Als besonderer Reiz wurden diese Veranstaltungen in Form von Wettkämpfen abgehalten. Die Mannschaften waren ehrgeizig und es ging um gute Platzierungen, die mit Pokalen belohnt wurden. Viele Jahre waren gerade die Delmenhorster Mannschaften sehr erfolgreich. „Die Delmenhorster kommen“ war geradezu ein Markenzeichen.

Die Militärpatrouillen wurden von den Reservistenkameradschaften, so auch von unserer, in verschiedenen Kreis- und Landesgruppen organisiert. Höhepunkt waren und sind nach wie vor die Bundes- und Wehrbereichswettkämpfe.



*Übergabe des Pokals und der Urkunden an die Schweizer Mannschaft 1981 durch den Vorsitzenden der RK Delmenhorst Hptm d.R. Klaus Schäfer.*



*Wo sind wir? Kartenkontrolle bei der Nachtpatrouille 2003.*



*Vorbereitung für die Siegerehrung. Militärpatrouille 1983.*



*2. Platz beim Reservisten-Wettkampf in Wardenburg 2005. OG d.R. Mattern, HG d.R. Jondral und OSA d.R. Dr. Deinhard vor dem Sprungturm der Luftlandebrigade 31 in Oldenburg.*

## SCHIESS- UND WAFFENAUSBILDUNG



*Leitung OStFw a.D. Horst Albers in verantwortungsvoller Aktion*



*HFw d.R. Norbert Engelmann und HFw d.R. Joachim Lofink (v. re.) leiteten gemeinsam die RK von 2003 bis 2007. Hier bei der Siegerehrung in Gr. Ippener*

Die Schiessausbildung an verschiedenen gängigen Handwaffen der Bundeswehr gehört zur Grundausbildung eines jeden Soldaten und damit zur Fähigkeitserhaltung eines jeden Reservisten. Diese Ausbildung ist natürlich nur mit Unterstützung der Bundeswehr möglich, die Waffen und Munition stellt. Verantwortlich sind die Feldwebel für Reservisten unter dem Dach des Landeskommandos. Die Beherrschung und Kenntnis der Waffen wurde und wird im Rahmen der militärischen Weiterbildung vertieft. Gut vorbereitet konnte an zahlreichen Wettbewerben bundesweit teilgenommen werden. Eine Vielzahl von Pokalen zeugen von guten Leistungen der Kameraden und Mannschaften.



*Nachtschießen und Nachtpatrouille 1995. OFw d.R. Schrader u. OMAat d.R. Heinken*



*Auf dem Pistolenschießstand in Gr. Ippener 1996.*

*Schießen beim Vielseitigkeitswettkampf auf der Standort-Schießanlage in Gr. Ippener*



*1. Vorsitzender HFw d.R. Heiko Anton (2007 – 2011) – (Bildmitte), motiviert beim Waffenreinigen.*



**Der Siegermannschaft**

Intern. Militärpokalschießen  
 Gewehr G 3  
 250 m  
 1. Platz  
 mit 279 Ringen

Achteln, den 25. April 2011 1. Vorsitzender *H. Anton*

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.  
 Reservistenkameradschaft Achteln



*Waffenreinigung nach dem Schiessen in Gr. Ippener.*

## MILITÄRISCHE WEITERBILDUNG

Durch die Einrichtung einer Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Militärische Förderung konnte interessierten Kameraden die Möglichkeit gegeben werden, militärisches Wissen aktuell zu halten. Von Anfang an zeichnete OTL d.R. Wilhelm Forster als Leiter und Beauftragter für diese Ausbildungsveranstaltung verantwortlich. Umfangreiche Unterrichtsmappen wurden erstellt. Die monatlichen Ausbildungen erfolgen in den Unterrichtsräumen der RK oder im Gelände, meist auf der Gr. Höhe. Ausbildungsziele sind z.B. Waffenausbildung, Funkausbildung, Geländeorientierung, Erste Hilfe und Helfer im Sanitätsdienst, Spähtruppausbildung u.v.m.



*OTL d.R. Wilhelm Forster, Leiter und Beauftragter für militärische Ausbildung und Förderung beim Unterricht im RK-Heim*

**Marion Loder**  
Steuerbevollmächtigte

**Jürgen Schulze**  
Dipl.-Finanzwirt (FH)  
Steuerberater  
gem. § 7 BOSTB

**Oldenburger Straße 123 · 27753 Delmenhorst**

**Telefon (0 42 21) 98 45 10**

**Telefax (0 42 21) 9 84 51-11**

**E-Mail: [loder@steuerbuero-loder.de](mailto:loder@steuerbuero-loder.de)**



---

## RESERVISTENARBEITSGEMEINSCHAFT (RAG) SCHIESSSPORT

---



Im März 1988 beschritt die RK Delmenhorst auf Bestreben schießinteressierter Mitgliedern mit der Antragstellung den langen Genehmigungsweg zur Mitbenutzung der Standortschießanlage Groß Ippener. Am 17.11.1989 wurde der Mitnutzungsvertrag durch die Standortverwaltung Delmenhorst, stellvertretend für die Wehrbereichsverwaltung II, und die Reservistenkameradschaft Delmenhorst unterzeichnet. Die Mitnutzung umfasste einen Schießtermin am ersten Samstag im Monat für jeweils einen Lang- und Kurzwaffenstand. Das Datum der Unterzeichnung gilt seither als das offizielle Gründungsdatum der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport.

Ziel unserer Arbeitsgemeinschaft ist vorrangig die Weiterbildung im militärischen Schiessen. Daher wurde die RAG als RAG Schiessen gegründet. Von vornherein war klar, dass die RAG Schiessen keine eigenständige Organisation ist, sondern integrierter Bestandteil der Reservistenkameradschaft Delmenhorst sein soll.

Aufgrund fehlender Richtlinien des Verbandes wurde durch den RAG-Leiter im Jahre 1993 eine Schießordnung erstellt, die den Schießbetrieb in geordnete Bahnen lenkte und vorwiegend militärische Übungen beinhaltet.

Am 09.10.2004 wurde dem VdRBw e.V., aufgrund seiner vom Waffengesetz vorgeschriebenen Sportordnung, die Anerkennung als Schießsportverband erteilt. Das heißt jedoch, dass ab diesem Datum keine militärischen Schießübungen mit eigenen Waffen mehr durchgeführt werden dürfen. Ab diesem Zeitpunkt wurde die RAG Schiessen in RAG Schießsport umbenannt.

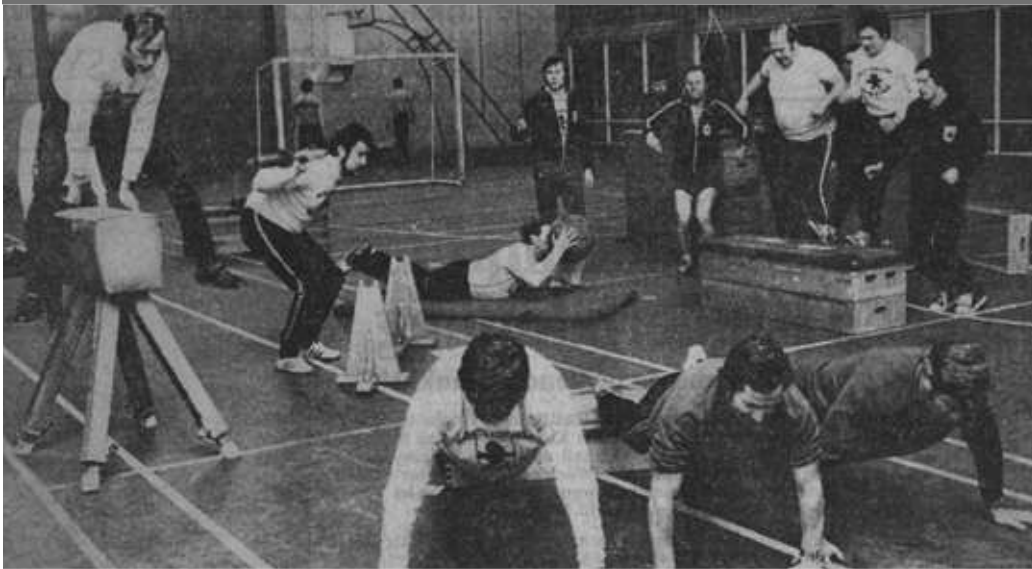
Für jedes Schiessen mit eigenen Waffen, ist die vorherige Feststellung der militärischen Förderungswürdigkeit durch das Landeskommando Niedersachsen erforderlich.

Teilnehmen können nur Mitglieder der RK Delmenhorst, die vorher die jährliche Sicherheitsbelehrung absolviert haben. Die Belehrung findet in der Regel am zweiten Samstag im Februar statt. Sie ist Bestandteil der Jahreshauptversammlung.

Im März wird die RAG-Meisterschaft ausgetragen. Sie ist Voraussetzung für die Teilnahme an überörtlichen Meisterschaften. RAG-Mitglieder haben in den vergangenen Jahren erfolgreich an der Nds-Landesmeisterschaft teilgenommen.

Die Geschicke lenken zur Zt. folgende Kameraden: Vorsitzender StFw a.D. Eike Krüger (seit 1991), stellv. Vorsitzender HptFw Thomas Lengert, Schriftführer Gefr d.R. Horst Röper und Schiesssportfachwart StFw a.D. Peter Pilz.

## RESERVISTENARBEITSGEMEINSCHAFT (RAG) SPORT



*Circle-Training in der Sporthalle Weverstr. Fw-Lilienthal-Kaserne*

Zur Erhaltung der körperlichen Fitness gehörte schon immer der Sport. Er wurde in allen möglichen Facetten in der Reservistenkameradschaft durchgeführt.

Wir waren froh, dass wir auf die Sportanlagen in den Kasernen zurückgreifen konnten. Wir haben stets die wohlwollende Unterstützung der Verantwortlichen der Bundeswehr-Dienststellen und der Standortverwaltung gehabt.

Die Sportanlagen und Sporthallen können von unseren Kameraden benutzt werden. Besonders intensiv werden derzeit in jedem Jahr die Vorbereitungen zur Abnahme verschiedener Sportabzeichen durchgeführt. Allen voran steht das „Deutsche Sportabzeichen“ des DOSB. Darüber hinaus kann das „Bayerische“, das „Österreichische“ und sogar das „Amerikanische“-Sportabzeichen erworben werden. Die Kameradschaft verfügt über eine Reihe von Sportlern mit Abnahmeberechtigung. 1971 wurde die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens und des Reservistenleistungsabzeichens erstmalig angeboten.

Die Übergabe der Sportabzeichen erfolgt am Jahresende durch den Leiter RAG Sport. Häufig ist auch ein Vertreter des Stadtsportbundes anwesend.

Der wöchentliche Sport soll zudem der Vorbereitung von anderen sportlichen Ereignissen dienen. Laufveranstaltungen sind populär. Und so sind wir z. B. beim 24-Stunden-Lauf in Delmenhorst dabei.



*Siegreiche Mannschaft 1989 im Hallenfußball*



*Teilnahme am Delmenborster Volkslauf 1973.*

Ziel sportlicher Aktivitäten ist zudem die Ertüchtigung für die Teilnahme an militärischen Veranstaltungen, wie Orientierungsläufe, Militärpatrouillen und BW-Leistungsabzeichen. Gerade in den Wintermonaten ist dazu das Circle-Training besonders gut geeignet. Auch das Überwinden der Hindernisbahn an der Weverstraße ist eine sehr gute Vorbereitung, zumal diese bei Wettkämpfen eine Herausforderung ist.

Bei der sportlichen Ausbildung darf natürlich nicht der Volkssport Nr. 1 fehlen: Fußball begeistert und macht Freude! Die Reservisten waren häufig Veranstalter von Hallenfußball-Turnieren. Gespielt wurde zudem auf Klein- und Normalfeldern. So fanden zahlreiche Turniere bei anderen Reservistenkameradschaften und Sportvereinen statt. Wer einlädt, wird auch eingeladen. Häufig konnten gute Platzierungen erreicht werden, die mit Pokalen belohnt wurden.



*Mannschaft der Reservistenkameradschaft anlässlich des 24-Stunden-Burginsellaufes 2011*

---

## RESERVEUNTEROFFIZIERE INTERNATIONAL

---

### Historie

„Freiwillig für die Freiheit, getreu der Pflicht, wachsam und gerüstet“ wollten sie sein, die Gründer der AESOR (Association Européenne des Sous-Officiers de Réserve, Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve): Unter diesem Motto und mit diesem Namen schlossen sich am 8. Juni 1963 im französischen Toulon sieben europäische Reserve-Unteroffizierverbände zusammen - dabei auch der Reservistenverband. Ihr Ziel war die dauerhafte Erhaltung und Förderung des Verteidigungswillens aller Unteroffiziere Europas in Freundschaft, Verständigung und Kameradschaft.



### Struktur

Das Dach über Europas Reserveunteroffizieren spannt sich heute über die zehn nationalen Mitgliederverbände. Sie kommen aus Österreich, Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande, Schweiz, Spanien, Dänemark, Deutschland und Polen.

Die Delmenhorster Reservisten haben teilgenommen an:

**6. AESOR – Wettkampf** vom 21. - 22.05.1977 in Arlon / Belgien

Auswahllehrgang : Winterkampfschule Mittenwald und  
Sportschule der BW München

Trainingslehrgang : Kampftruppenschule Hammelburg

Teilnehmer : Jürgen Halm, Karl Müller, Udo Speiser

**7. AESOR - Wettkampf** vom 28. – 30.09.1979 in Hammelburg / Deutschland

Auswahllehrgang : Kampftruppenschule Hammelburg

Trainingslehrgang : Kampftruppenschule Hammelburg

Teilnehmer : Reinhard Klimt, Karl Müller, Udo Speiser

**8. AESOR – Wettkampf** vom 12. – 14. 06.1981 in Brugg / Schweiz

Vorbereitungslehrgang : Kampftruppenschule Hammelburg

Teilnehmer : Reinhard Klimt, Udo Speiser

**Internationaler – Wettkampf** vom 19. – 20.06.1982 in Wals / Österreich  
 Teilnehmer: Drei AESOR – Mannschaften wurden eingeladen.  
 Reinhard Klimt, Udo Speiser

**9.AESOR – Wettkampf** vom 09. – 11.09.1983 in Wiener Neustadt /  
 Burgenland Österreich  
 Trainingswochenende : in Gündlingen  
 Auswahllehrgang : Sportschule der BW Warendorf  
 Abschlußtraining : Kampftruppenschule Hammelburg  
 Teilnehmer : Reinhard Klimt, Udo Speiser  
 Platzierungen : 2.Platz Gesamtwertung mit Achim Kugel, Norbert Latsch,  
 Udo Speiser  
 1. Platz Schlauchbootfahren mit obiger Mannschaft



*Bereit sein alles zu geben.*



*Harter Wettkampf im tiefen Schnee. Udo Speiser.*



*Erschöpft, durchgeschwitzt, aber glücklich über den Erfolg AESOR Wettkampf in Hammelburg 1979. Speiser, Müller Kliemt (v.li.)*



## SCHWEIZERISCHER 2-TAGE MARSCH (BERNER 2-TAGE MARSCH)



Im Jahr 1974 hat die Reservistenkameradschaft Delmenhorst das erste Mal am Berner Zweitagemarsch in der Schweiz teilgenommen. Damals konnte noch niemand ahnen, wie intensiv diese Kontakte zu den Eidgenossen einmal werden würden. Waren die Teilnehmer anfänglich in öffentlichen Einrichtungen, wie Luftschutzbunkern und Turnhallen, untergebracht, so konnte sich die Kameradschaft über lange Zeit das Pfadi-Heim in Hartlisberg/Steffisburg sichern. Durch die Lage dieser Unterkunft ergab sich auch der intensive Kontakt zur Gemeinde Steffisburg.



1959 erstmals veranstaltet, war der Marsch in erster Linie auf Militärmannschaften zugeschnitten. Nach und nach waren zunehmend zivile Einzel- und Mannschaftsteilnehmer willkommen. In Hochzeiten lockte der Marsch über 10000 Marschierer an. Es standen 4 Streckenlängen/Tag zur Wahl: 10, 20, 30 oder 40 km. Die Militärmannschaften wählen auch heute noch meist die 40 km Strecke als Hätetest. Viele Bundeswehr-Mannschaften sind zu Gast in der Schweiz. Die Delmenhorster Reservisten haben ebenfalls häufig die große Strecke gewählt.

Die sehenswerte Stadt Bern steht im Mittelpunkt der Marschstrecke.  
Ein umfangreiches Begleitprogramm macht jede Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.



*Steffisburg 2006 - Delmenhorster Jahresplakat wird an  
Vizegemeindepäsident Paul Zbinden (Mitte) überreicht.*

*Baumpflanzung als Symbol der Freundschaft.*



*Der Baum ist gepflanzt! Nun kommt die  
Musik. Unser Kamerad Heinz Czech ist auch  
in der Schweiz dafür zuständig*



*Traumhaftes Bergpanorama begleitet die Marschgruppen beim Schweizerischen Zweitagemarsch*

## WEITERBILDUNG, TRUPPENBESUCHE, SEMINARE, EXKURSIONEN

*Die Kameraden Kaetbler, Lünse und Jondral (v.l.) auf dem Tender „Freiburg“ 1998*



Besondere Höhepunkte sind interessante Exkursionen. Sie dienen immer dem Zweck weiterzubilden, neue Eindrücke zu vermitteln und zur Meinungsbildung beizutragen. Truppenbesuche bei Bundeswehreinheiten, möglichst mit aktiven Vorführungen sind für Reservisten immer etwas ganz Wichtiges. Politische und sicherheitspolitische Informationsreisen finden großes Interesse. Reservisten haben außerdem die Möglichkeit, Seminare an Ausbildungsstätten des Bundes zu besuchen.



*Teilnahme an Wehrübung an der „Schule der Bundeswehr für psychologische Verteidigung“ in Waldbröl.*



*Teilnahme an Übung „Verfliegen von Aussenlasten“ durch Heeresfliegerschule Bückeburg. Standortübungsplatz Aumühle 1997.*




*Ausbildung mit Spähpanzer „Fuchs“ 1981.  
Wasserübungsplatz der Pioniere an der Weser in Barme-Uesen.*



*KFZ-Ausbildung. Geländefahrt auf  
Truppenübungsplatz „Große Höhe“. 1988*

*„...steil oder flach  
Ihr Partner rund ums Dach!“*



**Norman Cordes  
Dachdeckermeister**

Wärmeschutz Flachdach Fassadenbau Steildach Bauklempnerei

**Alter Postweg 27 - 28816 Stuhr**  
**☎ 04221/280735**

---

## POLITISCHE WEITERBILDUNG

---

Die politische Weiterbildung beschäftigt sich mit allgemeinen gesellschaftlichen Themen, insbesondere aber mit der Komplexität der Sicherheitspolitik.

Um in Diskussionen vorbereitet zu sein, werden den Reservisten Beiträge zur Verfügung gestellt und die Möglichkeit zum Besuch von Vorträgen gegeben. Wir sind froh, dass wir seit einigen Jahren eine aktive Sektion der Gesellschaft für Wehrkunde in Delmenhorst haben.

Auszug aus der Aktuellen Pressemitteilung der GfW: [www.gfw-ev.de](http://www.gfw-ev.de)

### **FÜR FRIEDEN, FREIHEIT UND SICHERHEIT**

*60 Jahre sicherheitspolitische Informations- und Bildungsarbeit  
der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V.*

Die seit April 2010 von der ehemaligen Verteidigungsausschussvorsitzenden des Deutschen Bundestages Ulrike Merten geführte Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V. (GfW) kann in diesen Tagen auf ihr 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Am 5. Januar 1952 in München als Gesellschaft für Wehrkunde gegründet, ist sie die älteste sicherheitspolitische Bildungsinstitution in der Bundesrepublik. Seit sechs Jahrzehnten begleitet sie die Sicherheitspolitik Deutschlands mit ihrer Informationsarbeit zur sicherheitspolitischen Bewusstseinsbildung der Bevölkerung und leistet damit einen konstruktiven Beitrag zur Sicherheitsvorsorge unseres Landes.

Den Gründervätern der GfW - unter ihnen übrigens Ewald-Heinrich von Kleist-Schmenzin, einer der wenigen Überlebenden des Widerstandes gegen Hitler aus dem direkten Umfeld von Stauffenberg, auch bekannt als Initiator der Internationalen Münchner Wehrkundetagung, der heutigen Münchner Sicherheitskonferenz - ging es vor allem darum, den Gedanken der Wehrbereitschaft in der Gesellschaft zu verbreiten und damit den Weg der Bundesrepublik in die westliche Staaten- und Wertegemeinschaft unter Führung der Vereinigten Staaten zu unterstützen.

Die GfW-Sektion Delmenhorst wurde im Juni 1997 neu gegründet und leistet ihre satzungsgemäße Öffentlichkeitsarbeit seither in Zusammenarbeit mit dem Standortältesten der Bundeswehr.

Ein Teil der Veranstaltungen wird zudem vom Reservistenverband der Bundeswehr unterstützt.

---

An jährlich bis zu acht Vortragsabenden bieten namhafte Referenten Hintergrundinformationen zum sicherheitspolitischen Tagesgeschehen für durchschnittlich 100 Vortragsgäste, darunter gut ein Drittel Soldatinnen und Soldaten der Delmenhorster Truppenteile. Die in der Lokalpresse jeweils zeitgerecht angekündigten, stets öffentlichen und kostenfreien Veranstaltungen finden generell im Soldatenheim „Haus Adelheide“ statt.

Kommunalpolitiker und regionale Multiplikatoren werden persönlich dazu eingeladen.

#### Reservistenkameradschaft Delmenhorst im VdRBw e.V.



1983. Reservisten zu Gast im Delmenhorst Rathaus bei Oberbürgermeister Otto Jenzok mit Ratsherr Wolfgang Bendig

ANZEIGEN

Wir bringen  
Sie online!

...und noch viel weiter!



Jetzt kostenlos  
informieren!

STEPS e. Kfr.   
IT Dienstleistungen aus einer Hand ...

„Ihr Ansprechpartner in  
allen IT - Fragen!“

Schulungen, Technik, Entwicklung,  
Beratung und Support...

Neuer Kamp 6  
27801 Döttingen  
+49(0) 4432 - 912 999 - 0  
+49(0) 177 - 833 779 - 2  
[www.steps.org](http://www.steps.org)

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

*Staatssekretär im BMVg Thomas Kossendey im Gespräch mit Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst Patrick de La Lanne und Pressewart der RK Wolfgang Jondral beim Besuch im RK Heim 2007.*



Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein elementarer Baustein zur Übermittlung unserer Aufgaben und Ziele. So war es schon immer wichtig, die örtliche Presse über unsere Vorhaben und Veranstaltungen zu informieren. Dieses ist in der Vergangenheit in unterschiedlicher Intensität gelungen. Häufig haben diese Aufgabe die Schriftführer mit betreut oder die Bearbeitung erfolgte auf Geheiß. Das erwies sich nicht immer als effektiv. In den letzten Jahren hat die RK einen Kameraden gewinnen können, der sich vorwiegend mit der Öffentlichkeits- und Pressearbeit beschäftigt. Dieses hat sich für uns als vorteilhaft und nutzbringend herausgestellt.



*Bundeswehrschau „Unsere Luftwaffe“ auf den Grafwiesen, Delmenhorst 1999.  
Im Hintergrund Info-Stand der RK Delmenhorst.*

Tag der offenen Tür in den Adelheider Kasernen. Info-Stand der Reservisten. 1986



ANZEIGE

**Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.**  
**Landesgruppe Niedersachsen**



**Werden auch Sie Mitglied  
in unserem Verband!**

Wir bieten Ihnen bei nur 30 Euro Jahresbeitrag:

- Förderung militärischer Fähigkeiten
- Kostenloses Verbandsmagazin „loyal“
- Taktische Weiterbildung
- Unterstützungsleistung für die Bundeswehr
- Informationen über Sicherheitspolitik
- Sicherheitspolitische Rhetorikseminare
- Internationale Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit



**Ihr Ansprechpartner  
vor Ort:**

Manfred Diek  
Kreisgeschäftsstelle Delmenhorst  
Feldweibel-Lilienthal-Kaserne, Geb. 33  
Abernettstr. 200  
27755 Delmenhorst

Tel.: 04221 - 123 84 17  
Fax: 04221 - 123 84 18  
BW: 90 - 2335 - 4955  
Mail: [delmenhorst@reservistenverband.de](mailto:delmenhorst@reservistenverband.de)

## ANLÄSSE UND BEGEGNUNGEN AM STANDORT DELMENHORST

*Barbara-Fest des BeobBtl 113 im Jahr 1991*



Naturgemäß standen viele Kontakte, Begegnungen, Einladungen verschiedenster Art im Zusammenhang mit der Bundeswehr an.

Kommandoübergaben und Vereidigungen waren ein häufiger Anlass.

Persönliche Gespräche mit den Soldaten und Kommandeuren wurden gerne geführt.

Offizielle Empfänge boten reichlich Gelegenheit zum Meinungs-austausch.

Besonders beliebt waren die rustikalen Barbarafeste und das immer noch bestehende Standortbiwak.

Über lange Zeit erfreute sich der Standortball der Bundeswehr großer Beliebtheit.

ANZEIGE

Der Zweiradspezialist mit Volls-service

# stöver

...wir wissen Rad

 **riese und müller**  
Gefedert radfahren.

**HERCULES** *Gudereit*

**koga miyata**  
THE QUALITY PEOPLE IN CYCLING

**PATRIA** *utopia*

 **GAZELLE**

**vsf fahrradmanufaktur** **RALEIGH**

**Schönemoorer Straße 64 · 27753 Delmenhorst**  
**Telefon (0 42 21) 5 14 63 · Fax 5 46 02**  
**www.2rad-stoever.de**

# Barbara-Feier 1993

Die heilige Barbara ruft ihre Jünger am 08.12.93 um 19<sup>00</sup> Uhr zum Wachwechsel nach Delmenhorst ins Neob Art BKL 113. Jeder Wachsoldat muß bei Wachankritt 20 DM Verpflegungsgeld einzahlen um während der Ablösung durch uns in gediegener Form verköstigt und mit Kaltgetränk versorgt zu werden. Zur Wachablösung werden Kameraden aktiver und aufgelöster Artillerieverbände aus den Wachen Oldenburg, Wildeshausen, Delmenhorst anreisen.

mit kameradschaftlichem Gruß

*Man*  
Esur Maj und alle, doch wir

Um auch Ihren Speisebraten vorbereiten zu können, erwarten wir Ihre Antwort telefonisch an 04221/24891 App. 724 bis 19.11.1993.



Die Heilige Barbara zum Fest 1993



Vereidigung auf der Burginsel 1986





*Aufmarsch zur Kommandöbergabe in der Fw-Lilienthal-Kaserne 1989*



*Geräteschau. Tag der offenen Tür in Adelheide 1986*



*Urgestein RK-Kassenwart HFW d.R. Gerhard Zimmermann erhält Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD*

## GESELLSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Viele Jahre war der Reservistenball der Reservistenkameradschaft Delmenhorst eine feste Größe im Delmenhorster Vereinsleben. In Hochzeiten konnten wir über 300 Gäste bei uns begrüßen. Der Ball fand immer im Soldatenheim Adelheide statt. In festlicher Garderobe, mit festlich geschmücktem Saal und guten Live-Kapellen und Programm konnten unsere Gäste begeistert werden. Zahlreiche Ehrengäste aus der kommunalen Politik und der Wirtschaft, sowie aus dem aktiven militärischen Umfeld durfte begrüßt werden. Kommandeure, sogar ausländischer Einheiten, waren zu Gast.

Leider fand 2003, nach 30 Jahren, diese Tradition ihr Ende. Wir waren nicht die ersten, die solch ein Fest begraben mussten. Um uns herum hatten viele Vereine bereits ihre Bälle abgesagt. Sie gehörten nicht mehr zum gesellschaftlichen Standard.





Wir haben das sehr bedauert. Denn noch heute schwärmen viele von diesen außergewöhnlichen Festen.

So wurde nach rustikalerem Ersatz gesucht. In kleinerem Rahmen gehört nun das jährliche Sommerfest und seit Neuem das Oktoberfest zum geselligen Miteinander. Zur Tradition im Oldenburger Land gehört die „Kohlfahrt“. Kein Verein, der solch eine Veranstaltung nicht im Programm hat. Wir haben in der Vergangenheit groß aufgetrumpft. So manches Mal waren wir mit fast 100 „Kohlfahrern“ unterwegs und konnten eine eigene Veranstaltung mit „DJ“ in der ehemaligen UHG der Fw-Lilienthal-Kaserne durchführen. Wir sind inzwischen deutlich bescheidener geworden und suchen uns regionale Restaurants aus.

Seit 1972 gehört das Jahresabschlussfest zur Reihe der jährlichen Veranstaltungen. In gemütlicher Runde, bei gutem Essen, blickt der Vorsitzende auf das vergangene Jahr zurück.

Verdiente Kameraden, die im Laufe eines Jahres die Arbeit aktiv unterstützt haben, werden mit guten Worten gewürdigt und mit einer Aufmerksamkeit bedacht.



## IMPRESSIONEN

*Faschingsfeier 1996*



*Der RK-Vorsitzende mit dem Delmenborster  
Burgfräulein / Ball der Reservisten 1987*



*Lukullisches Buffet zum Jahresabschlussfest.  
Im Vordergrund Heinz Bürgerhoff:  
Langjähriger Leiter Sport, Bereich Fußball.*



30 Jahre Reservistenkameradschaft Delmenhorst

**»Großer Jubiläumsball«**  
7. November '92 • 20.00 Uhr  
Haus Adelheide  
Soldatenheim Delmenhorst

Es stehen mit:

**PINA COLADA**  
Die erfrischende Hand aus dem beschwingten Sound

**Helmut Köhler**  
Der lachende Magier  
serviert eine humorvolle Show

**Jan Hinnerk** - ostfriesischer Weltensommer  
Pörschen • Entenknacker • Dörjes am laufenden Band

**TOO YOUNG** - Pop-Entdeckung '91  
Drei Pop-Teesies werden Sie im Beaties-Sound begeistert!

**Dietmar Mueller**  
Moderator der Moderatoren  
bekannt auch als »Stimmen singender Politiker«

**Eintritt: 15,- DM pro Person**  
**Abendkasse: ab 19.00 Uhr**  
**Tombola mit tollen Preisen!!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
DER FESTAUSSCHUB

Vorsitzender  
RKD Delmenhorst  
Tobias von Bülowen der Bismarck-Reservisten e. V.



Moderator Dietmar Müller

**Haus Adelheide**

**Das Soldatenheim  
Haus Adelheide gratuliert  
der Reservistengemeinschaft  
Delmenhorst**

Familie Winkler & das Team vom Haus Adelheide  
Abernettstraße 43 • 27755 Delmenhorst  
Tel.: 04221-23030 • Email: [info@hausadelheide.de](mailto:info@hausadelheide.de)  
[www.hausadelheide.de](http://www.hausadelheide.de)

**photo!**  
W a ß e r

Bremer Straße 79-84 • 27751 Delmenhorst  
gleich rechts neben dem Inkoo-Liefermarkt  
Wir bieten Ihnen:  
- Fotoentwicklung aus dem eigenem Labor  
- Passbilder und Bewerbungsfotos  
- Digitalkameras Kameras  
und vieles mehr...

**ANDREAS APOTHEKE**

Oldenburger Straße 25, 27753 Delmenhorst  
Tel: 04221-150990, Fax: 04221-120711  
[mail@andreas-apotheke.de](mailto:mail@andreas-apotheke.de)

Ihre freundliche Apotheke  
in Ihrer Nähe!

## IMPRESSIONEN



*Seit vielen Jahren erfreut er mit Gesang und seiner begleitenden Musik, Heinz Czech. Hier beim Sommerfest 2010. Bei Laune halten heißt Freibier für den Musiker! Ob Kameradschaftsabende mit Lagerfeueratmosphäre, Sommerfeste, Radtouren, Jahresabschlussfeste u. a., seine Musik hat stets für gute Stimmung gesorgt.*



*Viel Fröhlichkeit bei Kohlfahrt*

*Kohlfahrt 1985*



*Die Damen haben ihren Spaß beim Herbstfest 2005*



*Tolle Stimmung im Soldatenheim  
Reservistenkameradschaft Delmenhorst hatte zum Ball geladen*

RESERVISTENKAMERADSCHAFT  
DELMENHORST  
1962 – 1987

25 Jahre  
Großer Jubiläums-  
**BALL**  
der Reservisten

am Sonnabend  
dem  
14. November 1987  
**20 Uhr:**  
Im Soldatenheim Adelheide

*Eintritt 12,-/18,- pro Person* *Abgeben um 17.30 Uhr*

ANZEIGE

25 Jahre

**Restaurant  
Zum Burggrafen** 25 Jahre

Braunkamper Str. 28  
27753 Delmenhorst  
Tel.: (04221) 82546  
Fax: (04221) 89538

**Marika Moré  
und  
Team**

**Wir kochen für Sie**

Bei Vorlage dieser Anzeige  
**30% Nachlass**  
auf ein Gericht Ihrer Wahl!

seit 1952  
**WAKO**  
*wir lieben autos!*

**Autohaus WAKO**  
Seestr. 1  
27755 Delmenhorst  
Tel.: 04221 / 92290

**Pferdepension-Kruse**

Die Reitanlage  
für Turnier- und Freizeitreiter umfasst  
ca. 35ha

Heiner Kruse  
Telefon / Fax: 04221 - 845 34  
Zur Wassermühle 29  
27777 Ganderkesee (Elmeloh)

## FAMILIENBETREUUNG

*Vorbereitung der Schlauchboote für Fahrt auf der Hunte mit Kindern*



Die aktiven Kameraden haben oft sehr viel Zeit in die Arbeit investiert. Um all die Vereinsarbeit, Wettkämpfe, Volksläufe, Seminare u.v.m. leisten zu können, war die große Toleranz der Partnerinnen, Ehefrauen und Kinder unabdingbar. Zur Kompensation der häufigen Abwesenheit der Familienväter, wurden Ausflüge mit Frauen und Kindern unternommen.

Besonders beliebt war das Schlauchbootfahren auf der Hunte. Die Männer waren mit den Kindern auf den Booten, die Frauen machten Biwak.

Das Kinderbiwak, in diesem Fall nur die Männer mit den Kindern über's Wochenende, war für die meisten mit viel Spaß und Erleben ein Abenteuer.

Aber auch Wandertage wurden oft mit den Familien besucht. Für große Gruppen, die die Reservistenkameradschaft dann häufig stellen konnte, gab es Pokale und Auszeichnungen. In den Bereich der familienfreundlichen Veranstaltungen gehört auch das sonntägliche Radsport-Vergnügen. In der schönen Delmenhorster Umgebung lässt es sich trefflich radeln. Mit angenehmer Zwischenrast und kleinen Spielchen auf dem Weg haben alle ihren Spaß gehabt.

## FAMILIENBETREUUNG

*Fahrt auf der Hunte 1998*



*Radtour 1997. Start in der Fw-Lilienthal-Kasernse*



*Familiennast an der Hunte 1991*



*Biwak im Wald für die Kinder der Reservisten. 1979*



## KRIEGSGRÄBERPFLEGE

*Kriegsgräber-Pflegeinsatz auf dem Friedhof Bungenhof, Delmenhorst 2006  
Leitung StFw d.D. Wolfgang Jondral.*



Jedes Jahr finden sich Delmenhorster Kameraden, die sich im Nahbereich, außerdem überregional an der Kriegsgräberpflege beteiligen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten auch im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten .

Durch diese Hilfe wird in sinnvoller Weise der Opfer der vergangenen Kriege gedacht. Darüber hinaus eröffnet es jungen Menschen eine Möglichkeit, durch die Arbeit an Gräbern sich mit der mahnenden Geschichte auseinanderzusetzen und den Weg zu unseren europäischen Nachbarn in West und Ost zu suchen.

Seit nun schon über drei Jahrzehnten haben Mitglieder der „RK“, durch die regelmäßige Teilnahme an den städtischen Veranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages, ihre positive Einstellung zu den Arbeiten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberpflege gewonnen. Es war und ist eine Selbstverständlichkeit, sich mit Vertretern des



öffentlichen Lebens auf dem Rathausplatz zu treffen, um der offiziellen Gedenkfeier und Kranzniederlegung am dortigen Ehrenmal beizuwohnen. Bei der sich jeweils anschließenden kleinen Feierstunde im städtischen Theater (Kleines Haus), bzw. in den letzten Jahren im historischen Rathaussaal, haben wir gemeinsam mit Schülern der Stadt mitgewirkt. So haben Wolfgang Jondral und Berndt Martschinke, in Abstimmung mit den auf kommunaler Ebene Verantwortlichen, in dieser Stunde Erlebnis- und Arbeitsberichte über die Erfahrungen bei 14-tägigen Einsätzen in Österreich, sowie Zeithain/Sachsen vorgetragen.



*Beisetzung der Gebeine in Halbe*



*Arbeit mit schwerem Gerät in Brandau. Jondral, Martschinke.*

Aber: wie kamen wir überhaupt auf den Gedanken, uns aktiv in diese Arbeit einzubringen? Aus einem im Jahr 2001 zwischen unseren Kameraden G. Zimmermann und B. Martschinke geführten Gespräch über die Arbeit des Volksbundes, entwickelte sich der ernst gemeinte Vorsatz: „Das ist auch etwas für uns Delmenhorster Reservisten“. Daraus resultierte dann noch im gleichen Jahr die Teilnahme an einer Informationsfahrt des Volksbundes. Bei den besuchten Kriegsgräberstätten erkannte man die positiven Ergebnisse bisher geleisteter Arbeit, erfuhr daneben über den noch vorhandenen großen Handlungsbedarf (besonders in den osteuropäischen Ländern) bei dem Erstellen neuer bzw. Renovieren vorhandener, alter Soldatenfriedhöfe.

#### **Das war die Geburtsstunde der Entscheidung: Wir sind dabei!**

Wir, die Beteiligten, haben das große Glück, zu der Generation zu gehören, die nicht direkt unter den Kriegseinflüssen zu leiden hatten.

Es ist zugleich ein verpflichtendes Dankeschön dafür, dass wir als ehemalige junge Wehrpflichtige, Zeit- u. Berufssoldaten der Deutschen Bundeswehr in der längsten Friedenszeit Mitteleuropas „dienen durften“.

Uns ist diese ehrenamtliche und besonders sinnvolle Tätigkeit eine moralische Pflicht, die wir in unserer Freizeit gerne erfüllen und weiterführen werden. Nach dem Volksbund- Grundsatz „Versöhnung über den Gräbern“ werden wir dort arbeiten, wo man uns braucht.

Ein besonderer Dank gilt Bernd Martschinke für seine großartigen Leistungen bei den Auslandseinsätzen, sowie für die verantwortliche Leitung des 14-tägigen Einsatzes in Zeithain/Sachsen. Mit Beginn des Jahres 2012 hat er die Leitung für alle weiteren Einsätze übernommen.



*Kriegsgräberpflegeeinsatz am 29. Oktober 2011 auf dem städtischen Friedhof Bungerhof unter Leitung von StFw a.D. Wolfgang Jondral (2.v.r.) Anerkennung erhielt die Kameradschaft vom Kasernefeldwebel StFw Hemjeoltmanns, Oberbürgermeister de La Lanne und von Frau Kremer-Taudien vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (v.l.).*

Zum 50-jährigen Bestehen  
herzlichen Glückwunsch  
und weiterhin gute Kameradschaft

**Rechtsanwalt und Notar  
Lt.d.R. Cordt Lattmann**

Bismarckstr. 39

27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 17051 | Fax: 04221 / 150074

e-Mail: [cordt.lattmann@ewetel.net](mailto:cordt.lattmann@ewetel.net)

## ALLGEMEINE GESELLSCHAFTLICHE KONTAKTE

*Zur Fahnenweihe, anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Kyffhäuser Kameradschaft“ in Wildeshausen im Jahr 2000*



Als anerkannter Verein einer Gemeinde oder einer Stadt ist man fest verankert im gesellschaftlichen Leben. Besonders dort, wo die Schnittmengen am größten sind, kommt es zu Kontakten, gegenseitigen Einladungen und Begegnungen. So waren und sind die Beziehungen zu einigen Schützenvereinen, Wandervereinigungen und Sportvereinen am größten. Oft sind es auch persönliche Verbindungen eines einzelnen Mitglieds, die zu Begegnungen und manches Mal auch dauerhaften Beziehungen führen. Auch waren Empfehlungen häufig sehr wertvoll.



*Die Schützenbrüderschaft Delmenhorst erscheint zum Fest. Empfang durch OFw d.R. Burkhard Lünse. 1991*

## ALLGEMEINES VEREINSLEBEN UND VORSTANDSARBEIT

*Biwak in Burhave / Nordsee. 1987  
Die Kameraden vor der „Alten Mühle“.*



Vereinsleben braucht Beständigkeit. Und so war es uns wichtig, feste Wochentage zu verabreden, an denen wir immer präsent sind: Der RK-Abend. Man kann sich ungezwungen treffen, Meinungen austauschen, diskutieren und Fragen stellen. Durch unseren Vorteil, die Räumlichkeiten in der Fw-Lilienthal-Kaserne nutzen zu können, finden aktive Soldaten aller Truppengattungen zu uns. So erfahren wir in den Gesprächen einiges über Sorgen und Nöte unserer Kameraden.

Und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Verschiedene Kartenspiele haben eine treue Anhängerschaft.

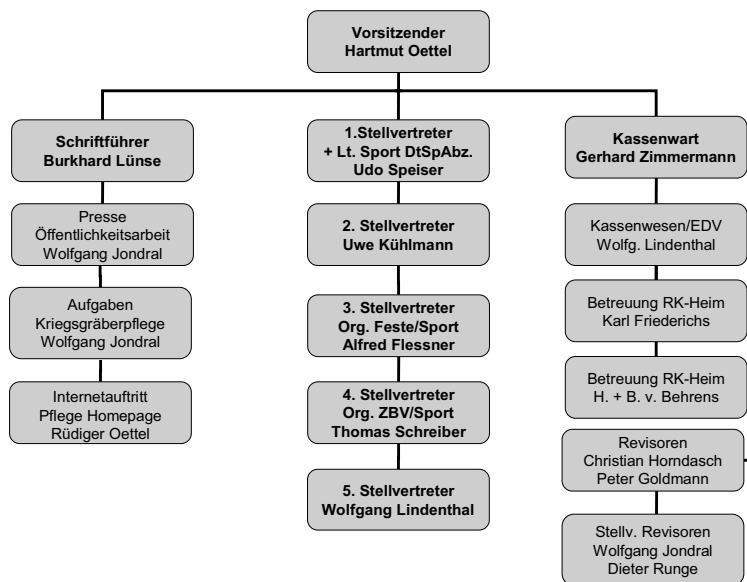
Solche gemeinschaftlichen Begegnungen, daneben die erwähnten Feste, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Wenn dann noch die allgemeine Chemie zwischen einzelnen Kameraden besonders ausgeprägt ist, entstehen daraus dauerhafte Freundschaften.

In die Rubrik „Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls“ gehörten auch die vielen Reisen an die Nordsee nach Burhave. Rustikal in der „Mühle“ untergebracht, konnte die Seele baumeln, der Alltag vergessen und das kameradschaftliche Beisammensein genossen werden.

Ein wesentliches Moment unserer Vereinsarbeit ist nicht zuletzt die Führungsmannschaft mit seinen Fachbeauftragten: Der Vorstand. Ohne ihn geht nichts. Leider wird die Arbeit des Vorstandes häufig unterschätzt und als selbstverständlich angesehen. „Die machen das schon!“ Aber wie überall im Leben, ohne Unterstützung und Anerkennung der Gemeinschaft leidet die Qualität. Die Teilnahme an den monatlichen Vorstandsbesprechungen steht allen Mitgliedern offen.



**Organigramm für Vorstand RK-Delmenhorst 2011**



## RUNDBRIEFE DER RESERVISTEN- KAMERADSCHAFT DELMENHORST

Durch die steigende Mitgliederzahl, 1975 waren es bereits 176 Kameraden, hatte sich der damalige Vorstand dazu entschlossen, ein eigenes Mitteilungsblatt herauszugeben. Darin wurden die Mitglieder quartalsweise über die laufenden und geplanten Aktivitäten informiert. Wir sind bis heute im Vergleich zu anderen Kameradschaften damit ziemlich einzigartig. Das Gesicht hat sich nicht zuletzt wegen der veränderten Kopiertechniken kontinuierlich verändert. Die jeweiligen Schriftführer haben dem Organ ein individuelles Aussehen gegeben.



**Burkhard Lünse**  
Schriftführer der  
Reservistenkameradschaft



**Rüdiger Oettel**  
Webdesign und -pflege

Gern würden wir dem Blatt etwas Farbe geben. Leider würde dieses jedoch die Kopierkosten zu hoch treiben.

Mit viel Sorgfalt werden die Mitglieder über Planungen und Veranstaltungen möglichst aktuell informiert. Und wie überall hat das Internet auch vor uns nicht Halt gemacht.

Wir haben uns eine eigene Homepage zugelegt. Hier kann alles, was unsere Arbeit betrifft aufgerufen werden. ([www.rkdelmenhorst.de](http://www.rkdelmenhorst.de))

Über entsprechende Links kann das Neueste aus dem VdRBw und vieles aus der Bundeswehr abgefragt werden.

# **HK** **Hans Köbel Meisterbetrieb** **ELEKTROTECHNIK**

### **Hans Köbel**

Tulpenstraße 44 · 27749 Delmenhorst

Mobil: 0172 / 40 97 886 · Tel.: 04221 / 29 81 556

Fax: 04221 / 29 81 557

E-mail: [hkoebel@freenet.de](mailto:hkoebel@freenet.de) · [www.koebel-elektrotechnik.de](http://www.koebel-elektrotechnik.de)

### **Gebäudeenergieberatung**

Neubau · Umbau

Sanierung · Gebäudeservice

Schimmelpilzsanierung



*Rundbriefe im Wandel der Zeit.*

**Christian & Wiesner**  
Heizung-, Sanitär- & Installations GmbH

www.christian-wiesner-gmbh.de

• Planung  
• Installation  
• Heizung  
• Reparatur

Annenheider Allee 95  
27751 Delmenhorst  
Telefon 04221 / 2 07 85

**WOLFGANG  
LAACKMANN** GmbH

ETIKETTEN / PREISAUSZEICHNUNG

Birkenheider Straße 67  
27777 Ganderkesee

Fon: 0 42 22 / 7 01 69  
Fax: 0 42 22 / 7 03 69

eMail: wolfgang.laackmann@ewetel.net

- Werbeanlagen
- Bau- und Werbeschilder
- Objektbeschriftungen



### Kleine Kratzer – kleine Preise! Rapid Repair macht's möglich.

Hat Ihr Auto kleine Kratzer oder kleine Dellen? Mit Rapid Repair sind solche kleinen Schönheitsfehler ruck-zuck beseitigt! Professionell und zum günstigen Festpreis.

**Drei gute Gründe für die schnelle und günstige Reparatur mit Rapid Repair:**

1. Ihr Fahrzeug behält länger seinen Wert
2. Sie beugen Rostschäden vor
3. Ihr Fahrzeug sieht gepflegter aus

Fragen Sie jetzt nach den Rapid Repair Angeboten!

seit über  
**50 Jahren**

**Autolackiererei  
Polster**  
INH. ROLF NIEMEYER



27777 Ganderkesee · Schierbrok · Am Buschhagen 1  
Telefon (04221) 43635 · Fax 41369  
E-Mail: autolack.polster@t-online.de  
Internet: www.autolack-polster.de

**MARKISEN  
BONKE**

*Für eine kompetente Beratung  
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*



Messeangebot

**Kassettenmarkise**

Modell „Toscana Grande“  
Abmessung: 5,00 x 3,5 m  
Mit Funkmotor und Windsensor.  
Inkl. Wandmontage, Kastenfarbe Weiß,  
Tuch aus aktueller Kollektion wählbar.

schon ab  
**€ 2.850,-**  
inkl. MwSt.



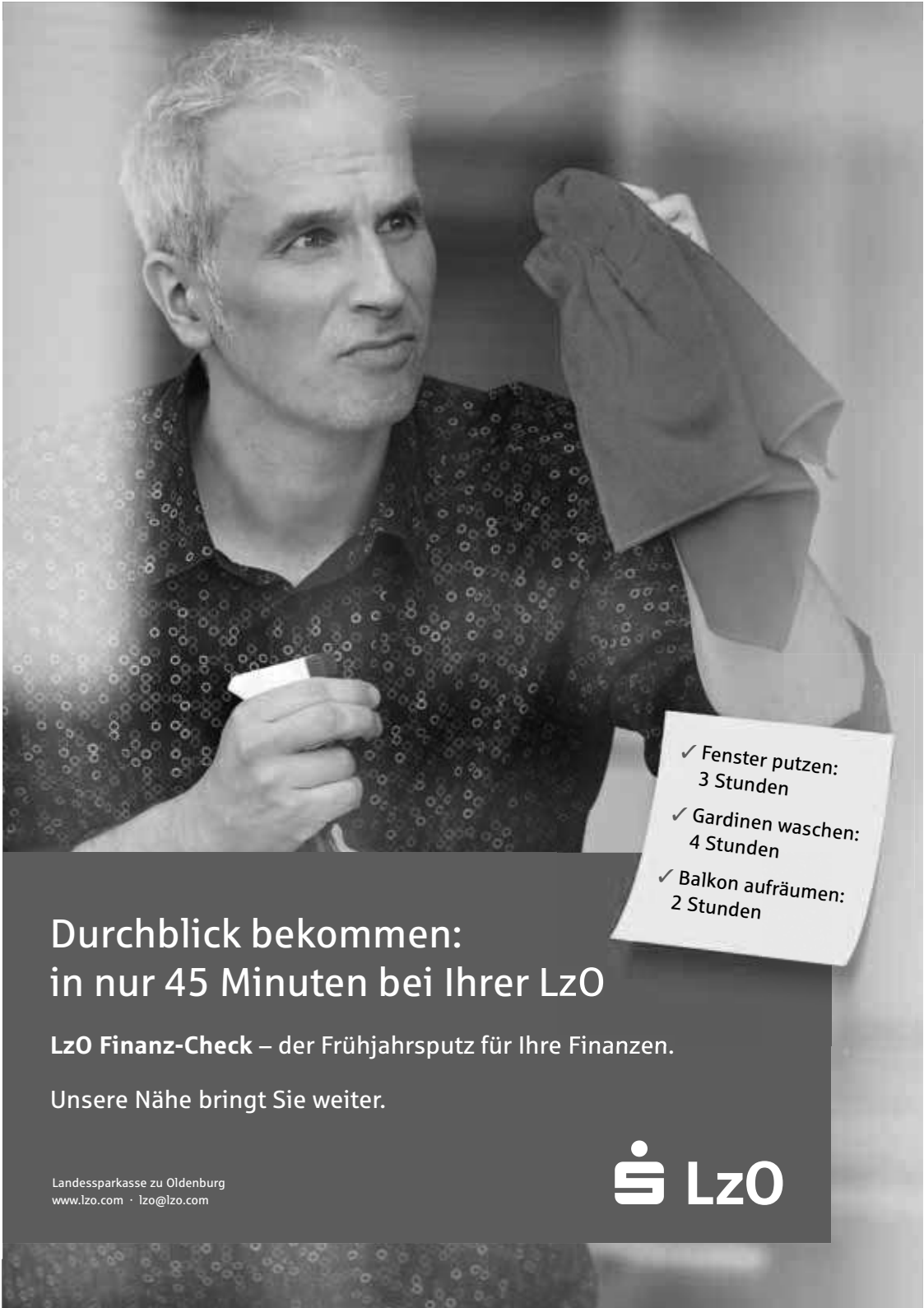
**Terrassendach**

Abmessung: 5,30 x 3,30 m  
Mit modernem  
Verbund sicherheitsglas.  
Fundamente und Montage sind  
im Preis bereits enthalten.

schon ab  
**€ 3.888,-**  
inkl. MwSt.

**Inh. Endy Bonke** Gustav-Weißkopf-Str. 2/ Westtangente/Nähe Flugplatz  
27777 Ganderkesee • Telefon (04222) 946649 • www.markisen-bonke.de





- ✓ Fenster putzen:  
3 Stunden
- ✓ Gardinen waschen:  
4 Stunden
- ✓ Balkon aufräumen:  
2 Stunden

## Durchblick bekommen: in nur 45 Minuten bei Ihrer LzO

LzO Finanz-Check – der Frühjahrsputz für Ihre Finanzen.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Landessparkasse zu Oldenburg  
www.lzo.com · lzo@lzo.com



„Was ich kaufen möchte, weiß ich genau.  
Jetzt brauche ich nur noch  
den passenden **Kredit.**“

Wie Sie Ihren finanziellen Spielraum erweitern können, erfahren Sie  
im Deutsche Bank Beratungsgespräch.  
Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Delmenhorst  
Lange Straße 7-9, 27749 Delmenhorst  
Telefon (0 42 21) 9 38 10

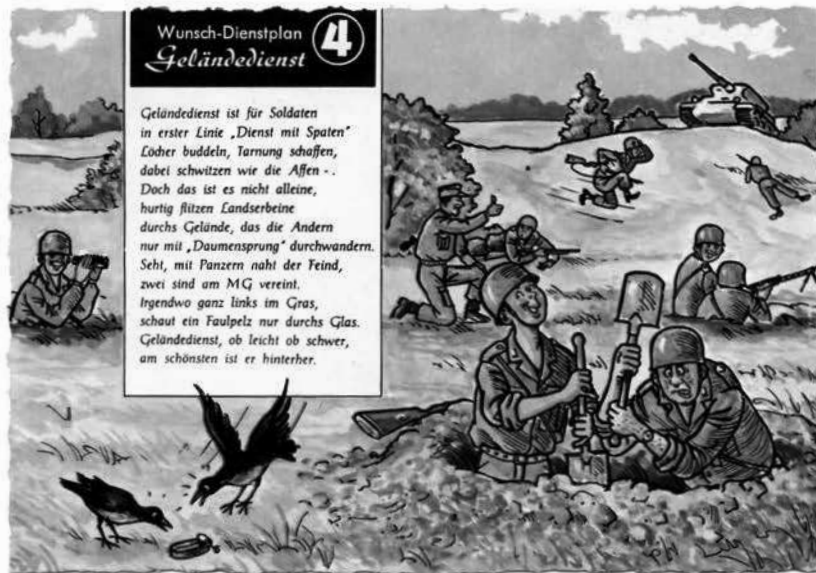
*Leistung aus Leidenschaft*



## IMPRESSUM

---

Vorsitzender/Red.: Hartmut Oettel  
Stellv. Vorsitzender: Udo Speiser  
Kreis-Geschäftsstelle: Feldweibel-Lilienthal-Kaserne,  
(VdRBw e.V.) Abernettistrasse 200, Gebäude 33, 27755 Delmenhorst  
Tel. 04221 - 123 84 17  
E-Mail/Homepage: rkdelenhorst@gmx.de, www.rkdelenhorst.de  
Satz und Druck: Digiprint Company, Tel. 04221 - 800 97 90  
Erscheinungsweise: einmalig



Auf solchen Karten schrieb man in den 60er Jahren nach Hause.



Jahr	Chronik der RK DEL	Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)
1962	<p>Im Jahre 1962, also vor 49 Jahren, haben sich die ersten Keimzellen der Kameradschaft gebildet. D.h. 2 Jahre nach Anfangsformierung des VdRBw.</p> <p>Ein ereignisreiches Jahr!</p> <p>Mit einem Lehrgang in Bückeburg am 13. April 1962, an dem der damalige Lt d.R. Klaus Schäfer und spätere RK-Vorsitzende teilgenommen hatte, nahm unsere RK-Geschichte seinen Anfang. Die Gründungsversammlung der RK Delmenhorst fand mit 6 Männern in der Gaststätte „Die Hütte“ in der Langen Str. statt. Passender hätte der Name nicht sein können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitslosenquote 0,7%.</li> <li>- Wirtschaftsminister Erhard bringt seine berühmten Maßhalteappelle an die Öffentlichkeit.</li> <li>- Sturmflut an der Nordsee mit katastrophaler Auswirkung für Hamburg.</li> <li>- Die Beatles treten zum ersten Mal im Hamburger Starclub auf.</li> <li>- Peter Fechtner verblutet am Todesstreifen.</li> <li>- Bundesregierung gerät in Krise durch Strauß/Spiegel-Affäre.</li> <li>- Wehrpflicht wird von 12 auf 18 Monate verlängert.</li> <li>- Absturz des ersten Starfighters einen Tag nach Auslieferung. Es sollten 250 werden.</li> <li>- Kuba-Krise. Die Welt steht am Rande eines Atomkrieges.</li> <li>- Ende des Algerienkrieges.</li> </ul>
 <p>↑ <i>Geburtsstätte der Reservistenkameradschaft.</i></p>		
1963	<p>Mit der Mitgliederwerbung beginnt der Aufbau. Im Jahre 1963 hatte die RK 14 Mitglieder. Zuständig für Reservistenfragen wurde das VKK 241. RK-Beauftragter wird Hptm a.D. Hellmut Brunke.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überfall auf Postzug Nähe Glasgow. - ZDF startet</li> <li>- „Ich bin ein Berliner“. Kennedy in Berlin. - Ermordung des US-Präsidenten J.F. Kennedy.</li> </ul>

<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>	<i>Chronik der RK DEL</i>	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>- UDSSR, Chruschtschow wird entmachtet.</li> <li>- Der erste „Trabbi“ rollt vom Band in der DDR.</li> </ul>	<p>Verteidigungsausschuß stimmt zu, daß dem VdRBw die Betreuung und Weiterbildung außerhalb der Bundeswehr offiziell übertragen wird.</p>	1964
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programmiersprache Basic wird erfunden.</li> <li>- Napalmbomben auf Nordvietnam.</li> </ul>	<p>Stiftung des Reservistenleistungsabzeichens durch den Verbandspräsidenten Stephanus.</p>	1965
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 60 Starfighter der Bundesluftwaffe stürzen ab.</li> <li>- Formierung der APO.</li> <li>- Große Koalition Kiesinger/Brandt.</li> </ul>	<p>Aus der Reservistenkameradschaft Delmenhorst wird die Kreisgruppe Delmenhorst.</p>	1966
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erste Herztransplantation in Südafrika.</li> <li>- MWSt ersetzt die Umsatzsteuer.</li> <li>- Schah von Persien in Deutschland. Tod von Benno Ohnesorg.</li> <li>- „6-Tage Krieg“ Israel / Ägypten.</li> <li>- Vietnamkrieg. Entlaubung der Wälder.</li> </ul>	<p>OFw d.D. Johannes Behrendorf wird Kreisbeauftragter.</p>	1967
<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Prager Frühling“.</li> <li>- Invasion des Warschauer Paktes in die CSSR.</li> <li>- Bürgerrechtler Martin Luther King wird erschossen.</li> <li>- Robert Kennedy wird erschossen.</li> <li>- Richard Nixon wird US-Präsident.</li> </ul>	<p>Bis zum Jahre 1968 hatte sich die Kameradschaft um 150% vergrößert. Kreisvorsitzender wird nach der erstmaligen Vorstandswahl RegOInsp. Horst Möller. Herausgabe von staatsbürgerlichen und wehrpolitischen Informationen für Interessenten in der Öffentlichkeit.</p>	1968
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landung auf dem Mond.</li> <li>- Willy Brandt wird Bundeskanzler.</li> <li>- Ausbruch des Bürgerkrieges in Nordirland.</li> </ul>	<p>Erneute Vorstandswahlen. Kurzzeitig wird Olt d.R. Casel Vorsitzender. Wird jedoch schon bald durch berufliche Versetzung von Uffz d.R. Manfred Aselage beerbt.</p>	1969

Jahr	<i>Chronik der RK DEL</i>	<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>
1970	Heimatgerecht: Erste Kohl- und Pinkelfahrt. Teilnahme an Bundeswettkämpfen, Nijmwegen- und Bückebug-Marsch. Schiessen in Groß Ippener und Manöverball. Bemühungen um Gründung einer RK Ganderkesee.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herabsetzung des Wahlalters von 21 auf 18 Jahre.</li> <li>- Anerkennung der Oder-Neiße-Linie.</li> <li>- Blutiger Streik auf polnischer Danzigwerft.</li> </ul>
1971	Militärische Weiterbildung durch Einheiten des Standortes. Pionier- und Kfz-Marsch Übungen. Teilnahme an Bundeswettkämpfen, AESOR Wettkämpfen und 3-Tage Marsch in Israel. Reservisten erhalten Vereinsheim im Wachgebäude der Caspari-Kaserne. Tödlicher Unfall von Mitglied Karl-Heinz Lucas. Zum Gedenken wird künftig das Schießen nach ihm benannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfindung Mikroprozessor.</li> <li>- Honecker löst Ulbricht in der DDR ab.</li> <li>- Höhepunkt RAF-Bombenanschläge.</li> </ul>
1972	Das Gründungsmitglied Hptm d.R. Klaus Schäfer wird zum Vorsitzenden gewählt. Bezirksseminar „Reservisten-Konzeption“. Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen. Schießen mit US-Einheit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Olympische Spiele in München.</li> <li>- Palästinensisches Terrorkommando nimmt israelische Geiseln.</li> <li>- SALT Abkommen zwischen UDSSR und USA.</li> </ul>
1973	Durch Umgliederung des Verbandes auf Bundesebene wird aus der Kreisgruppe wieder die Reservistenkameradschaft Delmenhorst. Erstmalig erfolgt die Winterwanderung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beginn der Gentechnologie.</li> <li>- Sonntagsfahrverbote wegen Ölverknappung.</li> </ul>

<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>	<i>Chronik der RK DEL</i>	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nixon stürzt über „Watergate“-Affäre.</li> <li>- Brandt stürzt über DDR-Spion Guillaume.</li> <li>- Helmut Schmidt wird Bundeskanzler.</li> <li>- Freigabe des Elbtunnels in Hamburg.</li> </ul>	<p>Antrag und Genehmigung der Mitbenutzung sportlicher Einrichtungen in den Kasernen. Sprengausbildung durch PzPiKp. 310.</p> <p>Erstmalige Teilnahme am Berner Zwei-Tage-Marsch. Bereits 151 Mitglieder.</p>	1974
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Große Waldbrände in Niedersachsen.</li> <li>- Kapitulation Südvietnams.</li> <li>- Ende der „Franco“- Diktatur. Juan Carlos I wird König von Spanien.</li> <li>- Unterzeichnung der KSZE – Schlussakte in Europa.</li> </ul>	<p>Wiederwahl von Hptm d.R. Klaus Schäfer zu Vorsitzenden. Ausbildung im Objektschutz. Teilnahme an Bereichs- und Bundeswettkämpfen.</p> <p>Teilnahme an AESOR Wettkampf in Graz/Österreich.</p>	1975
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verseuchung durch Dioxingase bei Explosion im italienischen Seveso.</li> <li>- Ulrike Meinhof begeht Selbstmord.</li> <li>- Geiselbefreiung im ugandischen Entebbe durch Israelis.</li> </ul>	<p>Teilnahme an der Veranstaltung „20 Jahre Standort Delmenhorst“.</p> <p>Empfang Schweizer Gäste mit Empfang beim Stadtdirektor Mehrtens.</p> <p>Zum ersten Mal Durchführung eines Kinderbiwaks.</p>	1976
<ul style="list-style-type: none"> <li>- RAF –Mordanschläge auf Schleyer, Buback und Ponto.</li> <li>- Befreiung der Geiseln in Mogadischu durch GSG 9.</li> <li>- Selbstmord der RAF – Mitglieder Baader, Ensslin, Raspe.</li> <li>- Einführung der Wahlfreiheit zwischen Wehrdienst und Zivildienst.</li> <li>- Erster Personalcomputer erfolgreich auf dem Markt.</li> <li>- Pockenvirus ist ausgerottet. Dafür erste Registrierung von AIDS-Kranken.</li> </ul>	<p>Militärische Nachtausbildung.</p> <p>Pistolenfernwettkampf um „Braunschweiger Löwen“. Besonders erfolgreiches Volkslaufjahr.</p>	1977

Jahr	<i>Chronik der RK DEL</i>	<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>
1978	Erstmals eigene Militärpatrouille in Groß Ippener. Teilnahme an Vorträgen der Gesellschaft für Wehrkunde. Hptm d.R. Klaus Schäfer wird wieder zum Vorsitzenden gewählt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Pole Wojtyla wird Papst Johannes Paul II .</li> <li>- Das erste Retortenbaby wird geboren.</li> <li>- F. J. Strauß wird bayerischer Ministerpräsident.</li> </ul>
1979	Durchführung eines Faschingfestes. RK bekommt neues Heim in der Barbara-Kaserne. Militärpatrouille mit anschließendem Biwak.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Nato-Doppelbeschluss“ in Europa.</li> <li>- Schah verlässt Iran. Ajatollah Khomeini kehrt aus Exil zurück.</li> </ul>
1980	Teilnahme an 113 Veranstaltungen. Teilnehmer-Spitzenenergebnis bei Winterwanderung. Teilnahme an Kreisauscheidung in Ahlhorn und AESOR Wettkamof in Hammelburg.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teheran: US Botschaft wird besetzt. Kommandounternehmen der USA scheitert.</li> <li>- Ronald Reagan wird US Präsident.</li> <li>- Bombenanschlag auf Bahnhof in Bologna, Italien.</li> <li>- Schwere Krawalle bei Vereidigung im Weserstadion.</li> <li>- Bombenanschlag auf Oktoberfest in München.</li> <li>- Ausbruch des Mount St. Helens.</li> </ul>
1981	Kameraden wählen Hptm d.R. Klaus Schäfer zum Vorsitzenden. 10 Jahre Ball der Reservisten. AESOR Teilnahme in Brugg/Schweiz. Kontakte nach Breda/Holland.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Attentat auf Papst Johannes Paul II.</li> <li>- „Hochzeit des Jahrhunderts“, Prinz Charles und Lady Diana.</li> <li>- Ägyptischer Staatspräsident Sadat wird bei Attentat ermordet.</li> <li>- Attentat auf US-Präsident Reagan.</li> </ul>



<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>	<i>Chronik der RK DEL</i>	<i>Jahr</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Argentinisch-englischer Krieg um Falkland-Inseln.</li> <li>- Bruch der SPD/FDP-Koalition. Helmut Kohl wird Kanzler.</li> <li>- CD findet Weg in den Markt.</li> </ul>	<p>Hptm d.R. Klaus Schäfer wird in den Bezirksvorstand gewählt und gibt nach 10 Jahren Amt des RK Vorsitzenden an Hptm d.R. Hartmut Oettel durch Nachwahl ab. Klaus Schäfer wird Ehrenvorsitzender. Erstmals Veranstaltung eines Hallenfußballturniers. Spreng- und Wasserausbildung mit Pionieren. 11. Reservistenball beschert 300 Teilnehmer.</p>	1982
<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Stern“ veröffentlicht „gefälschte“ Tagebücher von Adolf Hitler.</li> <li>- Ratifizierung des Nato-Doppelbeschlusses.</li> <li>- Flick-Spendenaffäre.</li> </ul>	<p>Empfang beim Oberbürgermeister Jenzok in Delmenhorst. Bunker Sprengung mit Pionieren in Düsen. AESOR-Wettkampf in Wien/Österreich. Durchführung eines Fußball-Freiluft-Turniers.</p>	1983
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermordung von Indira Gandhi.</li> <li>- Verteidigungsminister Wörner diffamiert General Kiesling.</li> <li>- Giftgas-Katastrophe im indischen Bhopal.</li> </ul>	<p>Neuwahl des Vorstandes. Hptm d.R. Hartmut Oettel wird Vorsitzender. Vorstand aus 1982 wird bestätigt. Nachtschießen mit Leuchtschurmunition. Mit 200 Mitgliedern stellt RK ¼ der Mitglieder der Kreisgruppe.</p>	1984
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Boris Becker als erster Deutscher Sieger in „Wimbledon“.</li> <li>- Krawall-Unglück im Brüsseler Heysel-Stadion.</li> <li>- Frostschutzmittel im Wein aus Österreich.</li> <li>- Gorbatschow wird Parteichef der KPdSU.</li> <li>- Einführung von Katalysatoren bei KFZ.</li> <li>- Unterzeichnung des „Schengener Abkommens“.</li> </ul>	<p>Feierlichkeiten aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens des VdRBw e.V. und 30-jähriges Bestehen der Bundeswehr am Standort Delmenhorst. Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst Herrn Löwe. „De Troubadours“ aus Breda/Holland kommen zum freundschaftlichen Besuch anlässlich des Reservistenballes. Erstmals Orientierungsfahrt mit Privat- Kfz.</p>	1985

Jahr	Chronik der RK DEL	Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)
1986	Empfang des Vorstandes durch Oberbürgermeister Löwe und Rats- herr Bendig im Rathaus im Rahmen der Aktion „Reservisten ins Rat- haus“. Neue Reservistenkonzeption. Belgische Mannschaften bei Del- menhorster Militärpatrouille. Biwak in Burhave/Nordsee.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Olof Palme, schwedischer Politiker, wird auf offener Straße erschossen.</li> <li>- „Neue Heimat“ wird für 1,- DM verkauft.</li> <li>- Kernkraftwerk in Tschernobyl explodiert.</li> <li>- Explosion des Space Shuttle Challenger.</li> </ul>
1987	Die Reservistenkameradschaft Delmenhorst besteht 25 Jahre. Die zahlreichen Veranstaltungen werden in den Dienst des Jubiläums gestellt. Die Kameraden Oettel, Goldmann, Kaethler, Speiser, Zimmermann und Lünse bilden nach Neuwahl den Vorstand.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kanalfähre „Herald of Free Enterprice“ kentert.</li> <li>- Stefanie Graf gewinnt French Open.</li> <li>- USA beginnen mit Aufbau des „GPS“.</li> <li>- Beginn von „Glasnost“ und „Perestroika“ in der Sowjetunion.</li> <li>- Sportflieger Rust landet in Moskau.</li> <li>- Palästinenser beginnen mit „Intifada“.</li> </ul>
1988	Militärpatrouille, Orientierungs- fahrt, Schlauchbootfahren, u.v.m. füllten das Jahresprogramm.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flugtag von Ramstein endet durch Flugzeugabsturz in Katastrophe.</li> <li>- Gladbecker Geiseldrama live im Fernsehen.</li> </ul>
1989	Ausbildung von Funkgerätebedie- nern und Sanitätshelfern mit Prü- fung durch VKK 241. Durchführung und Teilnahme an verschiedenen Reservisten-Wett- kämpfen und am Bereichswett- kampff. Gründung eines Stammti- sches mit festem Termin als Mög- lichkeit des Gedankenaustausches.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ölverseuchung „Exxon Valdez“ vor der Küste Alaskas.</li> <li>- In Berlin fällt die Mauer.</li> <li>- „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“. (Gorbatschow zu Honecker)</li> <li>- Ansturm der Massen auf innerdeutsche Grenze nach Schabowski Erklärung.</li> <li>- Hinrichtung von Ceaucescu und Frau in Rumänien.</li> <li>- Massaker auf Platz des Himmlischen Friedens in Peking.</li> </ul>

<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>	<i>Chronik der RK DEL</i>	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sowjetunion zerfällt. Boris Jelzin wird Präsident.</li> <li>- Deutsche gewinnen gegen Argentinien Weltmeisterschaft im Fußball.</li> <li>- Erste freie Wahlen in der DDR.</li> <li>- „Zwei-plus-vier-Gespräche“ zwischen BRD/DDR und Siegermächten.</li> </ul>	<p>Neuwahl und Bestätigung des alten Vorstandes aus 1987. Würdigung der Kameraden, die den Vorstand aktiv unterstützen.</p> <p>Erneute Stiftung eines Wappentellers durch Stadt Delmenhorst für Sieger des Delmenhorster Reservistenwettkampfes.</p> <p>Die RK hat 300 Mitglieder.</p>	1990
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ende des Kalten Krieges.</li> <li>- „Ötzi“ wird am Similaun-Gletscher gefunden.</li> <li>- Berlin wird Hauptstadt der BRD.</li> <li>- Warschauer Pakt wird aufgelöst.</li> <li>- Abkehr von Apartheid in Südafrika.</li> <li>- 2. Golfkrieg. UN- Kriegsallianz unter Führung der USA.</li> </ul>	<p>20. Reservistenball.</p> <p>Weiterhin Stammtisch in „Alter Schmiede“. Mitgliederbefragung über Verbesserung der RK-Arbeit.</p> <p>Diskussion über Golf-Krieg in der Öffentlichkeit beschäftigt auch die RK.</p> <p>Diverse militärische und gesellschaftliche Veranstaltungen. Reservisten-Familientreffen in Ahlhorn.</p>	1991
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufflammen von Bürgerkriegen im Kaukasus.</li> <li>- Bill Clinton wird US-Präsident.</li> <li>- El-Al-Absturz auf Wohnhaus in Amsterdam.</li> <li>- „Gauck-Behörde“ nimmt Arbeit auf.</li> </ul>	<p>Herbstbiwak und Vielseitigkeits-Wettkampf des VKK 241.</p> <p>Umfangreiches Ausbildungsprogramm der Reservistenarbeitsgemeinschaft „Militärische Förderung“.</p> <p>RAG Schießsport hat sich etabliert.</p> <p>Kassenwart Gerhard Zimmermann erhält Verdienstmedaille des Verdienstordens der BRD.</p>	1992

Jahr	<i>Chronik der RK DEL</i>	<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>
1993	<p>Hptm d.R. Hartmut Oettel wird als Vorsitzender wieder gewählt. Stellvertreter sind: Stffz d.R. Helmut Lohmüller, StFw a.D. Wolfgang Jon-dral, Maj d.R. Ernst Müller, Hptm d.R. Klaus Schäfer, OFw d.R. Anton Kaethler. Kassenwart: HFW d.R. Gerhard Zimmermann. Schriftführer: OFw d.R. Burkhard Lünse. Pz-GrenBtl 312 ist aufgelöst. Dadurch können Räumlichkeiten im Haus Breslau, Geb. 33, Fw-Lilienthal-Kaserne übernommen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 5-stellige Postleitzahlen werden eingeführt.</li> <li>- Erste demokratische Wahlen in Russland.</li> </ul>
1994	<p>Nach Renovierung verfügt die RK über ein angenehmes Heim mit Vortrags- und Lagerraum. Parallel dazu dienen die Räume der Traditionspflege des PzGrenBtl 312. Kinderbiwak im Nordseebad Burhave.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untergang der Fähre „Estonia“.</li> <li>- Eisenbahntunnel unter dem Ärmelkanal wird eröffnet.</li> <li>- Blutiger Stammeskrieg in Ruanda.</li> <li>- Mandela wird erster farbiger Präsident in Südafrika.</li> </ul>
1995	<p>Große Erfolge bei Schießveranstaltungen wie Tilly-Schießen in Achternholt, beim internationalen Militärpokalschießen in Haberloh bei Achim und in Sigmaringen um den Honest John Missile Cup. Spähtrupp Ausbildung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Autobombe zerstört Hochhaus in Oklahoma-City.</li> <li>- Christo verpackt Reichstagsgebäude in Berlin.</li> </ul>
1996	<p>Teilnahme am Helmstedt- Marsch zum Gedenken an die innerdeutsche Grenze. Nachtmarsch und Nachtschießen in Gr. Ippener. Zum 25. Male Ball der Reservisten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skandal um Kinderschändung in Belgien.</li> <li>- Taliban erobern Kabul.</li> <li>- BSE-Tierseuche in Großbritannien.</li> <li>- Privatisierung von Post und Telekom.</li> </ul>

<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>	<i>Chronik der RK DEL</i>	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Emotionen im Zusammenhang mit „Wehrmachtsausstellung“.</li> <li>- Hochwasserkatastrophe an der Oder.</li> <li>- Wahlsieg von Tony Blair in Großbritannien.</li> <li>- Geklontes Schaf „Dolly“ wird präsentiert.</li> <li>- Jan Ullrich als erster Deutscher Sieger der Tour de France.</li> </ul>	<p>Würdigung der RAG Militärische Förderung.</p> <p>RAG Schießsport mit Sieglätzen beim Schießen der Landesmeisterschaften in Eggstedt. 1. Platz beim Landespokalschießen des VBK 20. Hervorragende Platzierungen beim „Monte Kali“ Pokalschießen in Fulda und beim Heidepokal in Munster. Große Resonanz bei Fahrradtour.</p>	1997
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Potenzpille Viagra kommt auf den Markt.</li> <li>- Selbstauflösung der „RAF“.</li> <li>- ICE verunglückt in Eschede.</li> <li>- Gerhard Schröder wird Bundeskanzler.</li> <li>- Zerstörung der US-Botschaften in Tansania und Kenia durch Bombenangriff.</li> </ul>	<p>Finalsieg der RK-Fußballer gegen „FC Parlament“ aus Bremen beim Hallenturnier der Standortverwaltung. Wanderpokal bleibt bei RK. Besuch Marinestützpunkt in Wilhelmshaven. Fahnenweihe in Neerstedt. Besuch der Niedersächsischen Feuerwehrschießschule in Celle und Panzermuseum in Munster. Nachtmarsch und Nachtschießen mit Unterstützung des DRK.</p>	1998
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründung der Europäischen Zentralbank.</li> <li>- Angriffs-Luftkrieg durch die Nato im Kosovo.</li> <li>- Weltbevölkerung übersteigt 6 Mia.</li> <li>- Brandkatastrophen im Montblanc- und Tauern Tunnel.</li> </ul>	<p>Bei Vorstandswahlen wird wieder Hptm d.R. Hartmut Oettel Vorsitzender. Stellvertreter werden: OMT d.R. Michael Heinken, HFW d.R. Joachim Lofink, OFw Heiko Anton, OFw d.R. Burkhard Lünse, OFw d.R. Christoph Schabler, Fw d.R. Andreas Weise, SU d.R. Heiko Anton. Kassenwart wird HFW d.R. Gerhard Zimmermann. Schriftführer wird Fö Tom M. Nieber. Begrüßung des 400. Mitglieds. Teilnahme an Ausstellung „Unsere Luftwaffe“ mit eigenem Stand und Zelt. „Karl-Heinz-Lucas-Schießen“ mit zivilen Gästen. 120 Teilnehmer bei Huntefahrt.</p>	1999

Jahr	<i>Chronik der RK DEL</i>	<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>
2000	<p>Jährliche Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens gewinnt an Fahrt. Teilnahme an Feierlichkeiten 125 Jahre Kyffhäuser Kameradschaft in Wildshausen. Führung über EXPO-Gelände „Nordwolle“. Teilnahme an Podiumsdiskussion zur Bundeswehrreform in Bremen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riesige Feiern weltweit zur Jahrhundert- und Jahrtausendwende.</li> <li>- „EXPO 2000“ in Hannover.</li> <li>- Start-2-Vertrag wird ratifiziert.</li> <li>- Putin wird Präsident in Russland.</li> <li>- Atom-U-Boot „Kursk“ reißt 118 Soldaten in den Tod.</li> </ul>
2001	<p>25 Jahre Delmenhorster Winterwanderung. Teilnahme am 2-Tage-Marsch in Fulda. Volkswanderung beim Wanderclub „Edelweiß“ in Ganderkese. Teilnahme am Nordpokalschießen wird mit 1. Platz belohnt.</p> <p>Neu gewählter Oberbürgermeister Schwettmann besucht Reservistenball. Die Kameradschaft hat 430 Mitglieder.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- George W. Bush wird US-Präsident.</li> <li>- Frauen in der Bundeswehr dürfen nun auch Waffendienst leisten.</li> <li>- Zerstörung der Twin-Towers in New York durch Al-Kaida.</li> <li>- Radikale Kursstürze an den Börsen.</li> </ul>
2002	<p>40 Jahre Reservistenkameradschaft Delmenhorst.</p> <p>30 Jahre Delmenhorster Ball der Reservisten.</p> <p>Teilnahme am letzten traditionellen Regimentsbiwak. Italienische Carabinieri als Gäste beim Schießen in Gr. Ippener.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestätigung durch Verteidigungsminister: KSK-Kräfte kämpfen an der Seite der USA in Afghanistan.</li> <li>- Kollision Passagierflugzeug mit Frachtmaschine über dem Bodensee.</li> <li>- SPD und Grüne bleiben an der Macht.</li> <li>- Amoklauf in Erfurter Schule.</li> </ul>

<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>	<i>Chronik der RK DEL</i>	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einmarsch von US- und britischen Truppen in den Irak.</li> <li>- FDP-Politiker Möllemann stirbt nach Fallschirmsprung.</li> <li>- Festnahme von Saddam Hussein.</li> <li>- Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft um weitere 10 Mitglieder.</li> </ul>	<p>30 Jahre Teilnahme am Schweizer 2-Tage-Marsch. Wieder Baumpflanzung in Steffisburg/Schweiz. 1. Platz beim Schlauchbootwettkampf in Wardenburg. Wunsch nach Generationswechsel bei Vorstandswahl wird vollzogen. HFW d.R. Joachim Lofink, HFW d.R. Norbert Engelmann übernehmen als Stellvertreter die Aufgaben des 1. Vorsitzenden, der nicht bereit stand. Weitere Stellvertreter: HFW d.R. Heiko Anton, SU d.R. Heiko Düser.</p> <p>Erneut Kassenwart wird HFW d.R. Gerhard Zimmermann.</p> <p>Schriftführer: SU d.R. Rüdiger Oettel. Hptm d.R. Hartmut Oettel wird zum Ehrenvorsitzenden gewählt.</p>	2003
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vogelgrippe breitet sich aus.</li> <li>- Bundestag verlängert Mandat für Bw-Einsatz im Kosovo.</li> <li>- Horst Köhler wird Bundespräsident.</li> <li>- George W. Bush gewinnt Präsidentschaftswahl.</li> </ul>	<p>Aufgabenbewältigung beim Reservistenwettkampf erstmalig auf dem Kasernegelände als Rundkurs. Ehrungen für verdiente Kameraden anlässlich Sommer- und Jahresabschlussfest.</p>	2004
<ul style="list-style-type: none"> <li>- 50 Jahre Bundeswehr.</li> <li>- Der Deutsche Kardinal Ratzinger wird Papst Benedikt XVI.</li> <li>- Terroranschläge auf Londoner U-Bahn.</li> <li>- Einführung der Rechtschreibreform.</li> <li>- Katastrophe nach Hurrikan Katrina.</li> <li>- Angela Merkel wird erste Bundeskanzlerin in einer großen Koalition.</li> <li>- US Rhein-Main Air Base wird an BRD übergeben.</li> </ul>	<p>Delmenhorster Standort atmet auf und wächst auf 2500 Soldaten. Auch die RK behält ihre Räumlichkeiten. Deckblatt des RK-Report als Foto Kollage. Veränderung der Ausbildungsziele für Reservisten wegen veränderter Anforderungen an die Bw. Erstmals Veranstaltung eines Herbstfestes. Besuch einer Delegation aus Steffisburg/Schweiz mit Empfang im Rathaus durch Bürgermeisterin Anke von Wittke-Grothenn und Eintrag ins Gästebuch der Stadt.</p>	2005

Jahr	Chronik der RK DEL	Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)
2006	<p>Auflösung der Heimatschutztruppen wird von Reservisten bedauert. Überreichung des Delmenhorster Jahresplakates anlässlich des Besuches in Steffisburg. 33. Teilnahme am Schweizer Marsch. Rationalisierungsgründe führen zum Ende des Karl-Heinz-Lucas-Schiessens.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewalttätigkeiten nach Mohammed Karrikaturen.</li> <li>- Erhöhung der MWSt von 16 auf 19%.</li> <li>- Krieg zwischen Hisbollah und Israel im Libanon.</li> <li>- Versuchter Terroranschlag auf Regionalzug in Köln.</li> <li>- Fußball-Weltmeisterschaft findet in Deutschland statt.</li> </ul>
2007	<p>Krieg in Afghanistan beschäftigt in Diskussionen die Reservisten. Aus Nachtmarsch wurde Nachtpatrouille. „DELPAT“ als regionales Markenzeichen und anspruchsvoller Wettkampf installiert. Auf Friedhof Bunglerhof erfolgt Kriegsgräber-Pflege-Einsatz. Ende der Zeit ohne 1. Vorsitzenden durch Neuwahl. 1. Vorsitzender wird HFW d.R. Heiko Anton. Zu Stellvertretern werden gewählt: SU d.R. Heiko Düser, HG d.R. Alfred Fleßner, OG d.R. Manfred Schreiber. Kassenswart bleibt HFW d.R. Gerhard Zimmermann. Schriftführer wird HFW d.R. Hermann Kuchta. Sprecher der RK wird StFw a.D. Wolfgang Jondral. Besuch des Staatssekretärs im BMVg Kossendey in den Räumen der Delmenhorster Kameraden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bundestag verabschiedet Rente mit 67.</li> <li>- Entsendung von Tornados nach Afghanistan.</li> <li>- Sarkozy wird französischer Präsident.</li> <li>- G8-Gipfel in Heiligendamm.</li> <li>- Erstürmung der Roten Moschee in Islamabad.</li> <li>- Orkan Kyrill hinterlässt große Schäden.</li> </ul>



<i>Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)</i>	<i>Chronik der RK DEL</i>	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bombenanschlag auf Marriot-Hotel in Islamabad.</li> <li>- Berlin „Tempelhof“ wird geschlossen.</li> <li>- Barack Obama wird erster farbiger Präsident der USA.</li> <li>- Finanzkrise belastet die Weltwirtschaft.</li> <li>- Das Bankinstitut Lehman Brothers geht in Konkurs</li> <li>- Auf A2 geht Reisebus in Flammen auf.</li> </ul>	<p>Oberbürgermeister de La Lanne der Stadt Delmenhorst wird als Hptm d.R. Mitglied der RK. Zentrale abendliche Verleihung der Sportabzeichen.</p> <p>Durchführung der „DELPAT“. Aus Herbstfest wird Oktoberfest.</p>	2008
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Perfekte Notwasserung auf dem Hudson River.</li> <li>- Angst vor Pandemie wegen „Schweinegrippe“ aus Mexiko.</li> <li>- Von Taliban entführte Tanklastzüge werden bei Kunduz per Luftangriff zerstört. Löst heftige Debatten in Deutschland aus.</li> <li>- Einsturz des historischen Archivs in Köln.</li> </ul>	<p>Unterstützung der „DELPAT“ durch Johanniter, THW und Sportschützenverein Adelheide. Abnahme Sportabzeichen als DVag. Erneute Teilnahme am Delmenhorster 24-Stunden-Lauf. Kriegsgräbereinsatz am Ehrenmal am Delmenhorster Marktplatz.</p>	2009
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Große Katastrophen. Erdbeben in Haiti.</li> <li>- Explosion einer Bohrinne im Golf von Mexiko.</li> <li>- Vulkanausbruch auf Island legt Luftverkehr lahm.</li> <li>- Schwere Überschwemmungen in Pakistan.</li> <li>- Tote bei Love-Parade in Duisburg.</li> <li>- Baubeginn der Gas-Pipeline durch die Ostsee.</li> <li>- Einrichtung des „Euro-Rettungsschirmes“.</li> <li>- Aufsehen erregende Rettung von Bergleuten aus Kupfermine in Chile.</li> </ul>	<p>Sport ist zur tragenden Säule der Aktivitäten geworden.</p> <p>Bundesweiter Sportabzeichenwettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe bringt 8. Platz und einen Förderscheck von 2000 €. Militärische Veranstaltungen schwächeln wegen Masse und Personal. Gesellschaftliche Veranstaltungen auf niedrigem Niveau. Plötzlicher Tod des 1. Vorsitzenden StFw Heiko Anton stürzt mangels Nachfolger die RK in die Krise.</p>	2010

Jahr	Chronik der RK DEL	Zeitgeschehen (Besondere Ereignisse)
2011	<p>Neuwahlen gestalten sich schwierig. Es fehlen verantwortungswillige junge Kameraden. Schließlich Neuwahl mit bewährten Kameraden.</p> <p>1. Vorsitzender Hptm d.R. Hartmut Oettel, 1. Stellvertreter Uffz d.R. Udo Speiser, Weitere Stellvertreter. HG d.R. Alfred Fleßner, Uffz d.R. Kühlmann, OG d.R. Manfred Schreiber, Kassenwart: Gerhard Zimmermann, Stellv. Fw d.R. Wolfgang Lindenthal, Schriftführer: OFw d.R. Burkhard Lünse. Öffentlichkeitsarbeit: StFw a.D. Wolfgang Jondral. RK stabilisiert sich wieder. Öffentlichkeitsarbeit wird gestärkt. Mitglieder 270.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beginn der Revolution in Ägypten.</li> <li>- Gewaltiges Erdbeben in Japan.</li> <li>- Explosionen im Kernkraftwerk Fukushima.</li> <li>- Revolution in Tunesien und Sturz von Ben Ali.</li> <li>- Internationaler Militäreinsatz in Libyen.</li> <li>- Spezialeinheit tötet Al-Kaida Chef Osama bin Laden.</li> <li>- Erster Grüner Ministerpräsident in Baden- Württemberg.</li> <li>- England hat wieder eine Trau- hochzeit, Prinz William und Kate Middleton.</li> </ul>
2012	<p>Dieses Jahr steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der Reservistenkameradschaft Delmenhorst. Zentrale Feierlichkeit finden am 05. Mai 2012 in der GHD und im Soldatenheim statt.</p>	<p>Die europäische Finanzkrise schwelt weiter. Bundespräsident Christian Wulff tritt zurück. Nachfolger soll der Bürgerrechtler Joachim Gauck werden. Bundeswehr beginnt mit Umsetzung der tief greifenden Reformen.</p>

50 Jahre Erinnerungen an eine bewegte Zeitgeschichte und für die Kameraden der Reservistenkameradschaft Delmenhorst an ein ereignisreiches Vereinsleben. Diese Chronik kann die umfangreichen Geschehnisse nur berühren und damit Erinnerungen wecken. Akten voller Bilder und Zeitungsausschnitte und Schränke prallgefüllt mit Pokalen zeugen von den Erfolgen, Erlebnissen, den nationalen und internationalen Erfolgen, von kameradschaftlichen und freundschaftlichen Kontakten. Es lohnt sich hineinzusehen. Die älteren Kameraden werden so einiges mit Freude lesen, aber auch mit Wehmut sich dieser Zeit erinnern. Die Jüngeren unter uns sollten Motivation empfinden um ähnliche Begeisterung zu entwickeln. Kameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl sind ein Stück Lebensqualität welche sich lohnt zu erleben.

---

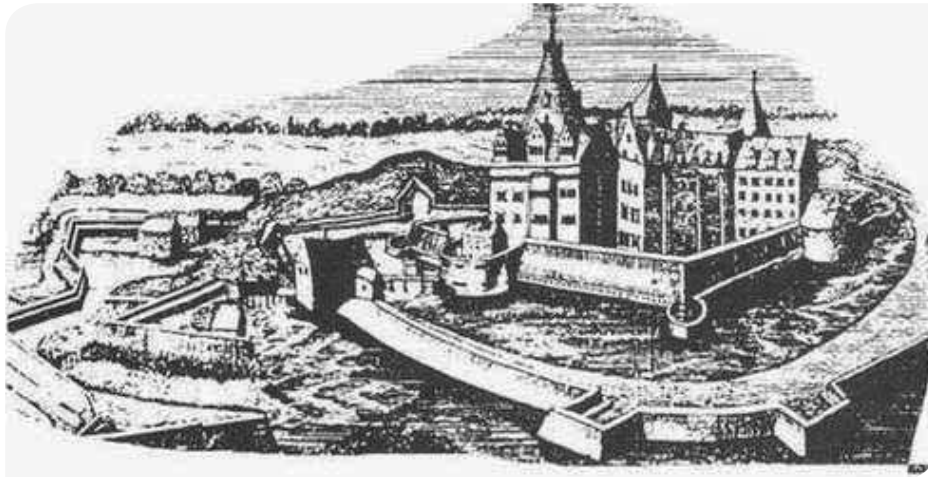
## GARNISONGESCHICHTE DER STADT DELMENHORST

---

Es wird derzeit an der Garnionsgeschichte der Stadt Delmenhorst gearbeitet.  
Unter [www.gar-chro-del.de/test/](http://www.gar-chro-del.de/test/) kann bereits in die vorläufige Internetpräsentation eingesehen werden.

Allen, die diesem Standort besonders verbunden sind, ist diese Lektüre besonders zu empfehlen.

Die wechselvolle Geschichte der verschiedenen Einheiten, das Kommen und Gehen nach 1962, hat die Reservistenkameradschaft hautnah miterlebt.



---

## GESCHICHTE DER STADT DELMENHORST ZEIT'TAFEL

---

- |             |   |
|-------------|---|
| 1234-       | Schlacht bei Altenesch. Stedingen fällt an Oldenburg.   |
| 1247        | Der Ausbau vorhandener, bescheidener Befestigungen zur Wasserburg beginnt.                                |
| 1254        | Der Name „Delmenhorst“ wird erstmalig in einer Urkunde genannt.   |
| 1278 - 1436 | Regentschaft der Grafen von Delmenhorst, ältere Linie.  |
| 1286        | Gründung des Kollegiatstiftes „St. Marien“.   |
| 1311        | Durch den Bau des Straßendamms Bremen-Delmenhorst wird der flämische Handelsweg über Delmenhorst geführt. |
| 1371        | Delmenhorst erhält die Stadtrechte.   |
| 1414        | Graf Otto IV. von Delmenhorst verpfändet seine Grafschaft an das Erzstift Bremen.                         |
| 1421        | Graf Nikolaus von Delmenhorst wird Erzbischof von Bremen.   |

- 1436 Die Grafschaft Delmenhorst fällt an Oldenburg zurück.
- 1440 - 1465 Herrschaft des Raubritters Gerd von Delmenhorst.
- 1448 Graf Christian von Oldenburg und Delmenhorst ist König von Dänemark.
- 1454 Gründung der St. Polycarpus Gilde, älteste Bürgervereinigung der Stadt.
- 1463 - 1482 Regentschaft der Grafen von Delmenhorst, mittlere Linie.
- 1482 Delmenhorst fällt unter Münsteraner Herrschaft.
- 1547 Graf Anton I. von Oldenburg und Delmenhorst erobert Burg und Grafschaft, seit 1482 unter Münsterscher Herrschaft, zurück.
- 1577 - 1647 Regentschaft der Grafen von Delmenhorst, jüngere Linie.
- 1615 Neubau der evangelischen Kirche mit Grafengruft.
- 1633 - 1647 Graf Christian von Delmenhorst.
- 1647 - 1667 Die Grafschaft Delmenhorst fällt wieder an Oldenburg.
- 1651 Tuchmacher gründen die erste Delmenhorster Zunft.
- 1667 - 1773 Die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst sind dänisch.
- 1690 Verleihung des Marktrechtes.
- 1711 - 1731 Verpfändung der Grafschaft an das Kurfürstentum Hannover, Beginn der Abbrucharbeiten an der verpfändeten Burg.
- 1787 Der Rest des Blauen Turms, letztes Relikt der Burg, wird abgerissen.
- 1811 - 1813 Delmenhorst ist französisch.
- 1815 Oldenburg-Delmenhorst wird Großherzogtum.
- 1832 Das „Wochenblatt für den Kreis Delmenhorst“ erscheint. Seit 1847 „Delmenhorster Kreisblatt“.
- 1840 Geburt des Malerpoeten Arthur Fitger in Delmenhorst. ab 1850 Expansion der Kork- und Zigarrenindustrie in Delmenhorst.
- 1867 Einweihung der Bahnlinie Bremen-Oldenburg.
- 1870 - 1898 Entwicklung zur größten Industriestadt zwischen Weser und Ems mit den Unternehmensgründungen in den Bereichen Jute, Kork, Wolle und Linoleum.
- 1903 Verleihung der Kreisfreiheit.
- 1909 - 1914 Errichtung des Jugendstilrathauses mit dem 44 Meter hohen Wasserturm nach einem Entwurf des Architekten Heinz Stoffregen.
- 1928 Städtisches Krankenhaus an der Wildeshäuser Straße erbaut (Höger-Bau).
- 1931 Konkurs der 1884 gegründeten Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei (NWK).
- 1945 Engländer und Kanadier besetzen Delmenhorst.
- 1945-1946 Aufnahme von rund 15.000 Heimatvertriebenen.
- 1974 Eingemeindung der Ortschaft Hasbergen.
- 1977/1978 Bestätigung der Kreisfreiheit im Zuge einer Gemeindereform.
- 1981 Endgültiger Konkurs der Vereinigten Kammgarnspinnerei.

- 
- 1986 Auf dem Nordwolle-Gelände beginnt ein neuer Stadtteil in Verbindung mit denkmalgeschützter Bausubstanz und moderner Bebauung zu entstehen.
  - 1994 Stilllegung der Caspari-Kaserne. Seit 2000 entsteht auf dem Gelände der Stadtteil „Neues Deichhorst“.
  - 1998 Das Hanse-Wissenschaftskolleg am Lehmkuhlenbusch wird im Juli offiziell eröffnet. Bei einem Hochwasser der Delme stehen große Teile der Delmenhorster Innenstadt unter Wasser.
  - 2000 Das beispielhafte Stadtentwicklungs-Projekt „Nordwolle Delmenhorst“ präsentiert sich als Außenstandort der Weltausstellung EXPO 2000.
  - 2003 Delmenhorst ist 100 Jahre kreisfreie Stadt.
  - 2005 Die deutsche Ministerkonferenz für Raumordnung erkennt den Großraum Bremen-Oldenburg mit der Stadt Delmenhorst als europäische „Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten“ an. Seit 2008 ist Delmenhorst auch Sitz der Geschäftsstelle.
  - 2009 In Delmenhorst wird das 750. Burgjubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen gefeiert. Die Burg wurde erstmals in einer Urkunde vom 27. Juli 1259 erwähnt.
  - 2010 Der Wasserturm, Wahrzeichen der Stadt, wird 100 Jahre alt. Mit einem Feuerwerk wurde das Bauwerk am 30. April 1910 offiziell eingeweiht.

## GESCHICHTE DES ORTES GANDERKESEE

---



### Namenserklärung für Ganderkesee

Der Name Ganderkesee wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder verändert: Ganderkesee, 1702 Ganderkese, 1662 Ganderkeserde, 1584 Ganderkesche, 1189 Ganderekeshde, 860 Gandrikesarde. Die Endung bezieht sich also nicht auf einen See, sondern auf die Entstehung um den Hof, vermutlich einer Person mit einem Namen ähnlich „Gandrick“.

### Ab 1600

Die beherrschende Kirche war im 17. Jahrhundert Besitzer der großen Ackerflächen. Die Bevölkerung hatte nur recht kleine Grundstücke, so dass es in dieser Zeit hier keine Vollbauern gab, sondern nur Halbbauern und arme Kötner. Sanddünen fegten über das Land. Der magere Boden erlaubte nur den Roggenanbau, wenige Kühe und Pferde wurden gehalten. Auf den größer werdenden Heideflächen wurde eine intensive Schafzucht betrieben. „Den Schäfern ist nichts in der Welt heilig, was im

---

Bereich ihrer Schafherden angetroffen wird“, so heißt es klagend in einem Bericht von 1814 und „der Mißbrauch ist ungeheuer“. Das ländliche Elend wurde noch durch Pest (1667 und 1676), Typhus- (1869) und Tuberkuloseepidemien verstärkt. Pastor, Vogt und Armenväter versuchten oft erfolglos, das Betteln mit drakonischen Maßnahmen zu verhindern. Im 18. Jahrhundert setzten dazu noch die Stadtbrände der Ortsentwicklung zu: 1743 brannten 16 Gebäude, darunter die Küsterei mit den Schulräumen, nieder, 1775 waren es 21 Häuser und die Pastorei, und 1846 brannten die inzwischen wieder errichteten strohgedeckten Häuser abermals ab. Erst danach wurden beim Wiederaufbau größere Abstände zwischen den Gebäuden angeordnet. Viele Bewohner mussten als „Pendelarbeiter“ ihr Geld verdienen; die „Hollandgänger“ arbeiteten im Friesland oder gar in Holland, viele davon als Seeleute. Erst ab 1835 orientierten sich die Arbeitssuchenden verstärkt nach Bremen, und so heuerten 1855 aus der Gemeinde 296 Männer auf Bremer Schiffen an. 1888 erhielten immer noch 126 ehemalige Schiffer ihre Pension aus der Bremer Seemannskasse. Langsam begann sich die wirtschaftliche Entwicklung im 19. Jahrhundert zu verbessern. Die Wanderdünen wurden befestigt, die Schafswirtschaft stagnierte, und durch künstliche Düngung wuchsen die Bodenerträge. Ein bescheidener Aufschwung war zu verzeichnen.

**1945** - im Zweiten Weltkrieg - wurde Ganderkesee am 21. April von den britischen Truppen eingenommen. Die mit erheblichen Widerstand geführten Kämpfe mit einer deutschen Fallschirmjägereinheit führten zur Vernichtung großer Teile von Bausubstanz. Auch die historische Ganderkeseer Kirche war davon betroffen.

Heute ist Ganderkesee eine zukunftsorientierte Gemeinde mit hohem Wohn- und Freizeitwert. Sie besteht aus 25 Bauerschaften und hat rund 31500 Ew., wobei der Ort Ganderkesee selbst knapp 9000 Ew. zählt.

## QUELLENANGABE

---

Delmenhorster Kreisblatt: „Auf den Seiten 21, 22, 23, 26, 27, 35, 45, 47, 48 und 50 sind mit freundlicher Genehmigung Beiträge und Bilder des Delmenhorster Kreisblattes übernommen worden.

Thuner Nachrichten: Seite 31

Bundeswehr/BeobArtBtl 113: Seite 39

Allgemeine geschichtliche Daten: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) und Lexika

Geschichte Delmenhorst: [www.delmenhorst.de](http://www.delmenhorst.de)

Geschichte Ganderkesee: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de), [www.ganderkesee.de](http://www.ganderkesee.de)

Übriges Bildmaterial: Aus privatem Besitz

»Endlich mal ein Mann, der tatsächlich etwas Interessantes zu erzählen hatte. **Nicht schlecht, dieser Energieberater** von der SWD-Gruppe, wirklich nicht schlecht ...«

Katharina N., 21

Stark für Delmenhorst.

Telefon: (0 42 21) 12 76 - 23 30  
www.SWD-Gruppe.de



VVD · ADG · BAD · SWD

VITELLO-FLEX - DAS PERGOLA-GLASSCHIEBEDACH **VITELLOFLEX**

ERLEBEN SIE UNSER PRODUKTVIDEO AUF **You Tube**



Deutschlands beliebteste Terrassenüberdachung

**VORTEILE DIE ÜBERZEUGEN**

Design-Terrassenüberdachung mit verschiebbaren Glasscheiben.

- überzeugend flexibel
- von hoher Qualität
- Hitzestau reduzierend
- garantiert Wasserdicht
- kein Treibhauseffekt
- einzigartig und speziell
- Transparenz und Offenheit im eleganten Design

TERRASSENÜBERDACHUNGEN & WINTERGÄRTEN



**VORTEILE DIE ÜBERZEUGEN**

- sehr ansprechende Optik
- witterungsbeständiges Aluminium
- pflegeleichte Oberflächen
- mit Sicherheitsverglasung
- Fenster und / oder Glaselemente einfach nachrüstbar

www.j-kalbfleisch.de

**Kalbfleisch GmbH**  
**Fenster & Türen**

Wir beraten Sie gern vor Ort oder in unseren Ausstellungsräumen.  
Rufen Sie uns an:

**Tel. 04221-51 015**

**UNSER SORTIMENT**

- ✓ PERGOLA - Glasschiebedach
- ✓ Terrassenüberdachung
- ✓ Markisen
- ✓ Fenster ✓ Vordächer
- ✓ Rollläden ✓ Haustüren
- ✓ Carports ✓ Wintergärten

Niedersachsendamm 12  
27751 Delmenhorst

Tel.: 04221 - 51 0 15  
Fax: 04221 - 58 82 34  
info@j-kalbfleisch.de

**€150,-**  
mtl. Rate

Das OPEL JUBILÄUMSANGEBOT

**DAS GIBT'S NUR  
ALLE 150 JAHRE.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**OPEL**

Wir leben Autos.

## Unser SmartLease-Angebot:

für den Opel Corsa „Edition“,  
3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW

**Monatsrate** €150,-

**Leasingsonderzahlung** (inkl. MwSt.): € 1.500,-,  
**Laufzeit:** 48 Monate, **Laufleistung:** 10.000 km/Jahr

Ein Angebot der GMAC-Leasing GmbH, für die die Joachim Duchstein Automobile GmbH & Co. KG als ungebundener Vertreter tätig ist.

### JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa „Edition“,  
3-Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5,  
kombiniert: 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 129 g/km;  
Effizienzklasse D (gemäß 1999/100/EG).

<sup>1</sup> Kundenpreisvorteil des Sondermodells Opel Corsa „Edition“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

<sup>2</sup> Beinhaltet die ersten fünf Inspektionen nach Opel Serviceplan, bis max. fünf Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung, ohne Zusatzarbeiten, ohne Verschleißreparaturen. Auch bei Barzahlung. Mehr Informationen unter [www.opel.de/gratisinspektionen](http://www.opel.de/gratisinspektionen).

Das Angebot gilt bis zum 31. 3. 2012.

## Das Duchstein-Exclusiv-Paket mit € 3323,-<sup>1</sup> Kundenpreisvorteil

- Klimaanlage • Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Radio/CD • elektrische Fensterheber • ESP • Tagfahrlicht

### Inklusive:

- 5 Jahre Garantie • Winterkomplettreder
- 5 Inspektionen<sup>2</sup> • Überführung • Zulassung

**duchstein**  
A U T O M O B I L E

## Joachim Duchstein Automobile GmbH & Co. KG

Hospopter Damm 141  
27755 Delmenhorst  
Telefon 0 42 21 - 6 00 20  
Fax 0 42 21 - 60 02 46  
[opel-duchstein@ewetel.net](mailto:opel-duchstein@ewetel.net)  
[www.duchstein.de](http://www.duchstein.de)